

BAD ERLACH

BÜRGERINFORMATION - März 2018

Amtliche Mitteilung
Zugestellt durch Österreichische Post

Spät ist heuer die Natur erwacht. Doch in wenigen Tagen wird der Frühling Grau raus und Bunt reinzwingen. Dann stehen auch für die Störche am Storchendraufgang die farbenfrohen Wiesen für das Erlebnis Bad Erlach bereit.



Thermen
GEMEINDEN

BAD ERLACH
KATZELSDORF
LANZENKIRCHEN
PITTEN
WALPERSBACH

Baustart beim Hauptplatzprojekt Kulturzentrum



Auch Politiker machen Fehler - aber nicht alle gestehen sie ein...



Niemand ist fehlerlos in seinen Entscheidungen. Viele aber meiden daher Entscheidungen. Zukunftsentwicklungen brauchen aber Entscheidungen und Strategien. Daher ist es das Gesamtbild einer Gemeinde, dass letztendlich ein Ergebnis über eine positive Entwicklung aufzeigt. Hier einige Beispiele der Entscheidungsfindung auf Gemeindeebene:

- Gemeindebürger verlangen vom Bürgermeister, dass Bäume im Ortszentrum umgeschnitten werden sollen, da ihr Garten vom Laub verunreinigt wird. Andere drohen mit Protestaktionen, sollte das passieren. Der Bürgermeister entscheidet und schafft sich auf alle Fälle Gegner und Befürworter.
- Die Autofahrer loben in Bad Erlach die vorbildliche Schneeräumung im Winter im Vergleich zu den Nachbargemeinden. Die grün-affinen Gemeindebürger verurteilen die Salzstreuung und damit die Entscheidung des Bürgermeisters.
- Eine Expertengruppe aus Freiwilligen beschäftigt sich mit der Grünraumgestaltung im Ort. Der Bürgermeister entscheidet über die Umsetzung dieser Maßnahmen. Besserwisser kritisieren diese und sehen darin ein großes Fehlverhalten des Bürgermeisters.

Diese Beispiele ließen sich endlos fortsetzen. Von älteren Gemeindebürgern wird vorgebracht, man sollte mehr Geld für die Pflege und Betreuungsmaßnahmen aufwenden und weniger Straßen asphaltieren.

Junge Gemeindebürger sehen das vollkommen anders. So geht es weiter: von der Frage, wozu brauchen wir Kultureinrichtungen, warum werden Sporteinrichtungen finanziert usw.

Letztendlich werden die Entscheidungen des Bürgermeisters je nach Anlass und Sichtweise als richtig oder falsch gesehen.

In solchen Situationen braucht es daher Entscheidungskraft! Schon ein altes Sprichwort sagt: „Jedem Menschen recht getan ist eine Kunst die niemand kann!“

Euer Bürgermeister Hans Rädler

GEMEINDE

- 4** In den nächsten zwei Jahren werden alle Einbauten auf öffentlichem Gut erfasst
- 6** Ein positives Ergebnis offenbart der Rechnungsabschluss 2017 der Gemeinde
- 11** Für das 2. Bad Erlacher Straßenspektakel haben die Vorarbeiten begonnen.
- 12** Eine interessante Projektidee steht mit einem Gemeinschaftsgarten zur Debatte

HISTORISCHES

- 14** Der I. Weltkrieg endete vor 100 Jahren. So wirkte er sich auf Erlachs Textilindustrie aus.

KULTUR

- 16** Ein Rückblick auf den Bad Erlacher Fasching mit seinen tollen Highlights
- 20** Für alle die an Ortsgeschichte interessiert sind, gibt es wieder das Café Seinerzeit

FREIZEIT

- 21** Was man vom Obstbaumschnitt alles wissen sollte - ein Kursbericht

BILDUNG

- 22** Übertagende Leistungen in der Regionalen Franz Schubert Musikschule

SOZIALES

- 24** Das Lebens.Med Zentrum Bad Erlach startete seine LEBENS.MED. Akademie

PERSONALIA

- 27** Bürgermeister Hans Rädler war wieder auf Gratulationstour in der Gemeinde

INFORMATION

- 31** WNTV-Wochenmagazin ist jetzt auch über Satellit auf „schauTV“ zu sehen

www.baderlach.gv.at
gemeinde@baderlach.gv.at



12

Der sogenannte Friedensgarten beim nördlichen Ortseingang könnte für die Öffentlichkeit zugänglich werden. Vorläufig ist das einmal nur so eine Idee...

13



Im Bürogebäude betreibt die Integration:NÖ eine Einrichtung zur Betreuung Jugendlicher. Ihr Ostermarkt war zugleich auch eine Leistungsbilanz.

Ein letzter Rückblick auf die verschiedensten Bälle und Faschingsitzungen in Bad Erlach



16/17

Impressum: Unter dem Titel „BAD ERLACH - Bürgerinformation“ wird von der Marktgemeinde Bad Erlach, 2822 Bad Erlach, Fabriksgasse 1, Tel. 02627/48214 eine durchgehend vierfärbig gedruckte Gemeindezeitung herausgegeben, die über das Geschehen in der Gemeinde informiert und die als amtliche Mitteilung an alle Bad Erlacher Haushalte geht.

Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Hans Rädler, 2822 Bad Erlach, Fabriksgasse 1; **Texte und Fotos:** Harald Wrede (wenn nicht gesondert angegeben), Mitarbeit: Hans Tomsich, Irene Hruby, Susanne Kojer, Sabine Hauer, Rudolfine Rädler. **Herstellung:** Druckkonzept, 2822 Bad Erlach, Linsberger Straße 1.

Druck- & Satzfehler vorbehalten. Aufgrund der besseren Lesbarkeit wird in den Texten dieser Gemeindezeitung der Einfachheit halber nur die männliche Form verwendet. Die weibliche Form ist selbstverständlich immer miteingeschlossen.

Kontakt für redaktionelle Beiträge und Themenvorschläge: Hans Tomsich, Tel. 0664/4120916 bzw. hans.tomsich@gmail.com. **Inseratenannahme:** Sabine Hauer, Tel 02627/48214/15 bzw. hauer@baderlach.gv.at

Unsere Geschichte, unser Archiv

Café Seinerzeit

am: So. 15. April 2018
Zeit: 14.00 Uhr
Ort: Restaurant Sabine, Dorf-gasse 11

Für alle Bad Erlacher und ehemaligen Erlacher, die an unserer Ortsgeschichte interessiert sind

Verbringen Sie einen netten Nachmittag und tauschen Sie Erinnerungen mit Freunden und Bekannten aus!

MICHAEL ALBIG & SABRINA MAYERHOFER

MAGIC MUSICAL MELODIES

Erleben Sie die Highlights aus den beliebtesten Musicals

- * ELISABETH * REBECCA * GREASE
- * CATS * TANZ DER VAMPIRE
- * UND VIELE MEHR ...

mit Special Guest
Von Gründorf

SA 12.05.18

EINLASS: 18 UHR, BEGINN: 19 UHR
EINTRITTSPREIS: EUR 20,-

GEMEINDEZENTRUM BAD ERLACH
2822 BAD ERLACH, FABRIKSGASSE 1

KARTENVERKAUF: ÖSTERREICH TICKET (01/30006)
ARENA NOVA (02622/22360, WWW.ARENA.NOVA.COM)
UND IM GEMEINDEAMT BAD ERLACH (02627/48214)

Leitungskataster bringt Vorteile für

Mit der digitalen Erfassung sämtlicher Einbauten auf öffentlichem Gut - wie Kanal, Wasser, Strom- und Gasleitung, Fernwärme, Telekom und Straßenbeleuchtung - wird in den nächsten zwei Jahren ein Projekt erarbeitet, mit dem die Bad Erlacher Infrastruktur dokumentiert und eine umfangreiche Datenbank erstellt wird.

Angeboten wurde die Erstellung des Leitungskatasters von der GEORG, eine Bietgemeinschaft der EVN geoinfo, Ziviltechniker Kornfeld, Geometer Guggenberger und der WDL GmbH. Bei den in nächster Zeit vorgenommenen Vermessungen werden die Naturmaße, wie Gartenzäune, Randsteine, Bäume etc. aufgenommen. Weiters sollen die Kanäle im öffentlichen Gut mit einer Kamera inspiziert werden, wodurch die Abzweigungen erkennbar werden. Auch die Wasserschieber und die Kanaldeckel und -schächte werden digital erfasst. Derzeit ist alles nur auf Handskizzen mehr oder weniger gut belegt. Das Leistungsverzeichnis der GEORG beinhaltet aber auch eine Wasserverlustanalyse im Trinkwassernetz samt Ortung eines Lecks.

In der Folge werden sowohl die Gemeinde als auch private Bauwerber bei der Planung ihrer Projekte am öffentlichen Gut perfekte Grundlagen haben. GGR Gerhard Puffitsch zeigt sich davon sehr angetan und meint salopp: „Die Breite einer Straße kann man abmessen, aber nicht die Einbauten, die darunter liegen. Auch den Papierkram, der bisher not-

wendig war, kann man dann vergessen.“ Somit kann man schon bald mittels EDV von allen Dienststellen auf die Daten zugreifen.

Die einzelnen Objekte (Leitung, Schacht, Schieber etc.) werden im Leitungskataster als solche abgebildet, die zu den Objekten zugehörigen Informationen (z. B. Dimension, Material etc.) werden in einer Datenbank gespeichert. Die Kosten dafür betragen rund 220.000 €, wovon 80% vom Land Niederösterreich gefördert werden.

All diese Maßnahmen sollen bis Februar 2020 abgeschlossen sein. Einen zusätzlichen Nutzen ortet Puffitsch auch durch den Umstand, dass danach das gesamte Infrastrukturnetz bewertet werden kann. Im Hinblick darauf, dass ab 2023 die Gemeinden von der bisher üblichen kameralistischen Buchführung (hat Ähnlichkeiten mit einer Einnahmen- und Ausgabenrechnung) auf die doppelte Buchführung (auch *Doppik* genannt)

umsteigen müssen. Bei einer solchen gibt es eine Bilanzeröffnung, in welcher das Anlagevermögen der Gemeinden bewertet wird.

Neue EDV am Gemeindeamt.

Eine andere Umstellung ist hingegen schon im Gange. Die alte EDV am Gemeindeamt hat ausgedient und wird durch eine neue Hard- und Software ersetzt. Mit dabei ist auch ein neues Buchhaltungsprogramm.

Straßenbau. Bei der Gemeinderatssitzung am 12. März wurde diesbezüglich ein Grundsatzbeschluss gefasst. Dieser

Gastronomie- und Beherbergungsbetriebe rüsten sich für die NÖ

Schon jetzt haben einige Beherbergungs- und Gastronomiebetriebe im Bereich der Thermengemeinden den zukünftigen Bedarf während der NÖ Landesausstellung erkannt. Das Hotel Linsberg Asia, das Grandhotel Niederösterreichischer Hof (Lanzekirchen), das Restaurant Kupfer-Dachl (Katzelsdorf), sowie das Restaurant Unger (Pitten) und der Gästezimmerbetrieb Gerlinde (Schwarzaau) sind bereits als Qualitätspartner (Wirtshauskultur, Haubenbetrieb, 4*Hotel oder Sonnen) bei den Wiener Alpen registriert. Sie werden in den Werbemitteln rund um die Wiener Alpen einen besonderen Platz einnehmen.

Für eine Partnerschaft im Bereich der Busgruppenbewirtung haben sich bisher das Gasthaus Koglbauer und das Restaurant Adrienn (Lanzekirchen), das Gasthaus



Neuer Kleintransporter für den Bauhof



Von links: Willi Flanner, Andreas Freihammer

Bereits voll im täglichen Einsatz ist der Ende Jänner gelieferte Kleintransporter für den Bauhof. GGR Karl Stachel, im Gemeinderat für alle Belange rund um Abfallzentrum und Bauhof zuständig, meint dazu: „Diese Investition in den Fuhrpark war dringend nötig, das alte Fahrzeug war zuletzt nicht mehr verkehrstauglich!“ Bei der Renovierung einiger Räume der Gemeindeverwaltung hat sich der Transporter jedenfalls schon bewährt!

die Bauwerber

besagt, dass die **Liese Prokop-Straße**, der Rest der **Lambacher Straße** und die **Reichersberger Straße** (gemeinsam mit der Nachbargemeinde Walpersbach) im Jahr 2018 asphaltiert werden. In der Aspanger Straße soll im Bereich der *Lauinger Kurve*, wo es infolge nasser Fahrbahn eine Unfallhäufigkeit gibt, ein rutschfester Asphaltbelag aufgetragen werden.

Verkehrsbehinderungen. Wie an anderer Stelle (Seite 10) berichtet wird, sind die Umbauten des sogenannten Hackerhauses, Hauptstraße 10, in vollem Gange. Sie werden bis in den Herbst hinein andauern. Im Zuge derer wird das *Museum für Zeitgeschichte* an alle notwendigen Ver- und Entsorgungsleitungen angeschlossen. Für die Aufgrabungen auf der Hauptstraße wählte man die ersten Wochen der Sommerferien an der Volksschule. Während dieser Zeit kann es daher zu Verkehrsbehinderungen in diesem Bereich kommen.

Hans Tomsich



Susanne Kojer, Amtsleiterin



GGR Gerhard Puffitsch

Herbergungsbetriebe Landesausstellung '19

zur Schmiede und der **Genussbauernhof Böhm** (Katzelsdorf) entschieden. Der **Schmankerlheurige der Familie Breitsching** ist in Bad Erlach der Vorreiter. Franz Breitsching zu seiner Entscheidung: „Ich sehe die NÖ Landesausstellung als Chance für meinen Betrieb und die weitere positive Entwicklung der Thermenregionen“.

Bad Erlach wird mit dem im Bau befindlichen *Museum für Zeitgeschichte* einer der Portalorte für die Landesausstellung sein und auf entsprechendes Interesse bei Besucherinnen und Besuchern stoßen.

Für alle Betriebe, die sich noch nicht entschieden haben, steht das Büro der Erlebnisregion unter 0676/842 215 440 oder fischl@baderlach.gv.at gerne für weitere Auskünfte/Hilfestellung zur Verfügung.

WNTV
wntv.at

NEU
über **SATELLIT**
auf **schauTV**

Das **WNTV-Wochenmagazin** ist
jeden **Freitag & Samstag**
über **Satellit auf schauTV in HD**
zu sehen: **Freitag 17.00, 19.00, 21.00, 23.00 Uhr, Samstag alle 2 Stunden bis 15 Uhr.**

Ihr Privatfernsehen aus Wiener Neustadt mit aktuellen Berichten aus dem südlichen Niederösterreich
... auch im Kabel-TV auf UPC & AITV
schauTV verpackt mit automatisiertem Senderwechsel am SAT-Receiver surfen, mittels Fernbedienung der gewünschten Programmzahl zugehen

www.wntv.at

... auch im Kabel-TV auf UPC & AITV

MALEREI
CERARD KERNBEIS
Stuckarbeiten - Bodenverlegung - Tapezierarbeiten
Fassaden

2823 Pitten
Dr. Theodor-Körner Str. 447
Tel./Fax: 02627/ 82048
Mobil: 0664/ 3714907
Mail: gerald.kernbeis@aon.at

Hydrantenservice beauftragt!

72 Hydranten sichern die Löschwasserversorgung im Gemeindegebiet. Diese sollten immer funktionsfähig sein. Um dies zu gewährleisten, hat die Gemeinde mit der Firma Hawle kürzlich einen Wartungsvertrag abgeschlossen. Nun werden periodisch alle Entnahmestellen auf den technischen Zustand, die verfügbare Wassermenge und den Wasserdruck überprüft und digital mit den GPS Daten erfasst. Die Feuerwehren können diese Informationen über Handy App abrufen.



Finanz: Rechnungsabschluss 2017

Transparente und durchdachte Finanzpolitik stärkt die Grundlagen der Zukunft

Nach Erledigung der Abschlussarbeiten zum Rechnungsabschluss 2017 darf unsererseits ein positives Ergebnis verkündet werden.

Der ordentliche Haushalt ergab einen Gesamtüberschuss von € 18.527,97

Der außerordentliche Haushalt ergab einen Abgang von € -260.106,66

Das Maastricht-Ergebnis ergab ein Ergebnis von € 683.291,68

Zur Vermeidung von Darlehensaufnahmen konnten offene Vorhaben aus dem ordentlichen Haushalt an den außerordentlichen Haushalt übertragen werden.

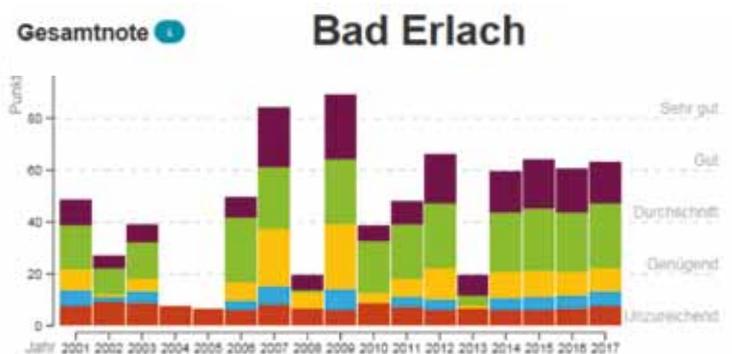


Stefan Herzog,
Leiter Abtlg. Finanzen

DZ Rating (www.offenerhaushalt.at) wird unsere Gemeinde für das abgeschlossene Haushaltsjahr mit der Kennziffer 2,36 bewertet. Die Grundlage hierzu liefert der übermittelte, offizielle Rechnungsabschluss 2017 der Marktgemeinde Bad Erlach. Der dadurch erkennbare Trend ist ein wichtiger, transparenter Indikator, da die Schwelle von 2,56 während der letzten Jahre nie unterschritten wurde. Somit kann nachgewiesen werden, dass die Finanzen grundsolide und ohne Risiko geführt werden.

Aufgliederung des Schuldenstandes

Darlehensrest Jahresanfang 2017	€	5.524.864,45
Neuverschuldung	€	0,00
Tilgung	€	1.094.455,31
Darlehensrest Jahresende 2017	€	4.430.409,14
Gesamtschuldendienst	€	1.151.688,20
davon Zinsen	€	57.232,89
-Ersätze	€	69.518,59
Nettoaufwand	€	1.082.169,61



Mut ist gefragt!

Mutige Entscheidungen sind selten geworden in unserer Zeit der Kompromisse und der Mittelwege. „Nur nicht anecken“ ist Lebensmotto vieler Menschen, denn jede Entscheidung könnte eine falsche Entscheidung sein.

Bad Erlach verdankt seine Entwicklung der letzten 15 Jahre einer Reihe von mutigen Entscheidungen seines Bürgermeisters. Wo wäre heute der Gästemagnet Linsberg Asia Therme, für uns alle schon selbstverständlich, wenn nicht ein mutiger **Hans Rädler** sein politisches Schicksal riskiert und den Thermenbau durchgesetzt hätte? Wo wäre das höchst erfolgreiche Lebens.Med Zentrum entstanden, wenn nicht ein entschlossener Bürgermeister jahrelang um Bad Erlach als Gesundheitsstandort gekämpft hätte? Und wer hätte ernsthaft jemals geglaubt, dass ein nationales Vorzeigeprojekt, wie die 1. Österreichische Kinderreha, in Bad Erlach entstehen würde?

Auch mit dem im Bau befindlichen Museum für Zeitgeschichte mit Kulturzentrum wurde Weitblick und Mut bewiesen. Bad Erlach und seine Gäste haben endlich ein Ortszentrum und einen Mittelpunkt für kulturelle Aktivitäten verdient! Beiden Zielen kommt Bad Erlach mit der Umgestaltung des Hackerhauses und dem Neubau des Ausstellungspavillons bedeutend näher. Deshalb hat sich jetzt ein überparteilicher Kulturkreis, bestehend aus kulturinteressierten Bad Erlachern und Bad Erlachern gebildet, der sich den künftigen Veranstaltungen im Kulturhaus annehmen wird.

Harald Wrede

Christian Rädler dankt für 718 Vorzugsstimmen

Der Bad Erlacher Gemeinderat **Christian Rädler** kandidierte bei der am 28. Jänner 2018 durchgeführten Wahl für den Niederösterreichischen Landtag auf der Landesliste der ÖVP. Mit 718 Vorzugsstimmen reihte er sich auf den 11. Platz der Landesliste ein, was ein äußerst beachtliches Resultat ist. Der 44-jährige Geschäftsführer der NÖ Wohnbaugruppe möchte sich auf diesem Weg bei allen, die ihm das Vertrauen geschenkt haben, herzlich bedanken.



Neuer Seminarraum im Rathaus!

Durch eine Initiative von Bildungsgemeinderätin GGR **Rudolfine Rädler** und der Bildungsbeauftragten **Michaela Gilan** (Bild unten) wurde kürzlich der ehemalige Kassenraum der Post innerhalb des Rathauses renoviert und als Seminarraum zur Verfügung gestellt.

Das *Bildungswerk Bad Erlach*, die *Familienfreundliche Gemeinde*, der Arbeitskreis *Gesunde Gemeinde* und noch weitere Einrichtungen werden dort regelmäßig Kurse, Treffen und Zusammenkünfte stattfinden. Auch der *Familientreff Storchennest* fand dort ein neues Zuhause, vom Bildungswerk organisierte Sprachkurse (Englisch, Italienisch) werden ebenfalls dort abgehalten und auch Veranstaltungen in kleinerem Rahmen sind vorgesehen und möglich. *Telefonische Auskunft: 0664/88687020.*



Blumenflohmarkt

WIR Niederösterreicherinnen-
Ortsstelle Bad Erlach

beim Alten Spritzenhaus, Prof. Sepp Buchner Platz

12. Mai 2018 ab 09.00 Uhr

für eine kleine Spende können Sie bei uns
Blumenraritäten,
Topfblumen, Stäucher, Gartenzubehör erwerben!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Wir Niederösterreicherinnen
selbst. bewusst. frau.

s Komfort Konto + George

- Modernstes Girokonto für Gehalt, Lohn oder Pension
- Inklusive George, dem modernsten Banking
- Gratis Apps für Konto-Check, Überweisung uvm.

* Angebot gültig bis 31.12.2018 - nur für NeukundInnen bzw. bestehende KundInnen ohne Zahlungsverkehrskonto. Das s Komfort Konto muss als Gehaltskonto oder Pensionskonto geführt werden. Nach Ablauf des ersten Jahres gelten die Standard-Kontoführungsspesen (derzeit 7.85 Euro/Monat, Preisbasis 01.04.2017)

s Komfort
Konto im
1. Jahr
gratis*

Wiener Neustädter
SPARKASSE

Bad Erlach

Was zählt,
sind die Menschen.



Museum für Zeitgeschichte: Projektstart mit Feierstunde

Die intensive Phase der Planung des Museums für Zeitgeschichte ist zu Ende gegangen. GR Christian Rädler konnte daher bei einer Feierstunde anlässlich des Projektstarts zahlreiche Ehrengäste begrüßen und das Projekt kurz vorstellen.

Zentrum für das *Museum für Zeitgeschichte* wird das bekannte Hackerhaus gegenüber der Volksschule werden. Dieses Haus, ein letzter Zeuge des Lebens und Arbeitens jüdischer Familien in Bad Erlach, wird neben Räumen für wechselnde Museums-Ausstellungen auch Platz für einen Museums-Shop, den Weltladen und das Tourismusbüro bieten. Dabei bleibt, soweit als möglich, die historische Bausubstanz erhalten. Allerdings sieht die Konzeption auch vor, dass im Anschluss an das Hackerhaus ein ellipsenförmiger Bau entsteht, der Raum für kulturelle Veranstaltungen bietet.

Projektkoordinator GR **Christian Rädler** ist es gelungen, wichtige Kooperationen mit dem Jüdischen Museum in Wien und

dem Haus der Geschichte in St. Pölten zu vereinbaren. So wird **Dr. Danielle Spera**, Direktorin des Jüdischen Museums Wien, als Kuratorin die erste Ausstellung gestalten, welche sich mit dem Leben jüdischer Familien in und um Bad Erlach beschäftigt.

Mag. Dr. Werner Sulzgruber und **Dr. Johann Hagenhofer**, die der Feier zum Projektstart beiwohnten, sammeln gemeinsam mit vielen ehrenamtlichen Historiker-Kollegen zeitgeschichtliche Dokumente und Berichte, um so das Alltagsleben der Juden in der Buckligen Welt zu dokumentieren, aber auch deren Verfolgung und Vertreibung. Dieses Material wird die Basis der ersten Ausstellung im Bad Erlacher „Museum für Zeitgeschichte“ bilden.

Bürgermeister **Hans Rädler** betonte, dass es nicht darum gehe, kurzfristig eine Attraktion für die 2019 beginnende Landesausstellung zu schaffen. Vielmehr sei Nachhaltigkeit das Gebot der Stunde. „Ein Museum muss heute Geschichte zum Erlebnis machen und auf zeitgemäße Art vermitteln!“ sagte Rädler in Bezug auf den Leitgedanken des neuen *Museums für Zeitgeschichte*.



So wird das Museum aussehen...



Von links: **Hans Tomsich**, Regionsobmann **Fritz Trimmel**, **Dr. Johann Hagenhofer**, **Mag. Dr. Werner Sulzgruber**, GR **Christian Rädler**, Klubobmann **Bürgermeister Mag. Klaus Schneeberger**, GGR **Bernhard Treibenreif**, **Bürgermeister Hans Rädler**, Vizebürgermeister **Alois Hahn**, GGR **Karl Stachel**, Wiener Alpen-GF **Markus Fürst**, LAbg. **Ing. Franz Rennhofer**, **Bezirkshauptmann-Stellvertreter Mag. Elmar Seiler**, **Thermengemeinden-Geschäftsführer Wolfgang Fischl**, **Baumeisterin Hermine Besta**, **Michael Kukla**, GGR **Rudolfine Rädler**

Auch aus Wiener Neustadt kommt ungeteilte Zustimmung zum Projekt. Bürgermeister **Klaus Schneeberger** sagte: „Zum Motto der Landesausstellung in Wiener Neustadt *Welt in Bewegung* passt die erste Ausstellung sehr gut, da auch das Judentum in der Region bewegte und bewegende Zeiten erleben musste. Das Museum und das zugehörige Zentrum für kulturelle Veranstaltungen fügen sich mit anderen Mosaiksteinen zusammen und bilden so den Weg in die touristische Zukunft unserer Region!“

Forschungsgr Ergebnisse im

Auf dem Weg zum Museum für Zeitgeschichte in Bad Erlach ist ein weiterer Meilenstein erreicht: Die Forschungsgruppe unter der Leitung von **Dr. Johann Hagenhofer**, **Mag. Dr. Werner Sulzgruber** und **Mag. Dr. Gert Dressel** präsentierte im Jüdischen Museum Wien gemeinsam mit **Bürgermeister Hans Rädler** und **Thermengemeinden Geschäftsführer Wolfgang Fischl**, die Ergebnisse der Forschungen zum Thema „Jüdische Geschichte in der Buckligen Welt“.

26 Gemeinden, in denen es jüdische Bewohner gab, haben mit ehrenamtlichen Heimatforschern, Interviews und Videoaufnahmen mit Zeitzeugen gesammelt, sowie viele Fotos und Dokumente zusammengetragen. Dieses Material bildet künftig die Basis für die erste Ausstellung im Museum für Zeitgeschichte.

Ein kurzer Rückblick: Mit dem Ankauf des historischen Hackerhauses (bislang Sitz auch des Weltladens) gegenüber der Volksschule hatte der Bad Erlacher Gemeinderat die Voraussetzungen für den Umbau zu einem Museum für Zeitgeschichte und die Errichtung eines Kultur- und Veranstaltungszentrums geschaffen.

Die Ergebnisse der Forschungsgruppe wurden von **Dr. Danielle Spera**, Leiterin des Jü-



Von links: Dr. Johann Hagenhofer, Bürgermeister Hans Rädler, Dr. Danielle Spera, Mag. Dr. Gert Dressel, Mag. Dr. Werner Sulzgruber

Gruppe präsentierte erste Jüdischen Museum Wien

dischen Museums Wien, und ihrem Team begeistert aufgenommen. Besonders interessant sei, dass erstmals das Leben und Arbeiten von Juden auf dem Lande untersucht worden sei. Bislang seien jüdische Schicksale beinahe ausschließlich im städtischen Bereich erforscht worden. Die Ergebnisse der Forschungsgruppe aus der Buckligen Welt beleuchten dagegen Lebenswege wirtschaftlich armer Juden, die als Hausierer von Hof zu Hof zogen und ihre Waren anboten. Sie benutzten sogenannte „Judensteige“ um Mautstellen auszuweichen und übernachteten bei „Judenbauern“, die ihnen Quartier und Schlafplätze bereitstellten. Daneben widmeten sich die Heimatforscher auch den niedergelassenen Händlern, wie der

Familie Hacker, die in Bad Erlach bis zur Vertreibung einen Weinhandel bewirtschafteten. Auch Quellen zu den wenigen wohlhabenden Familien, die in Bad Erlach und im Wechselland als Fabrikanten tätig waren, wurden ausgewertet.

„Ihr Projekt, die Schicksale der am Lande lebenden Juden zu erforschen, ist wirklich außergewöhnlich und bietet viele interessante Anknüpfungspunkte!“ fasste Dr. Danielle Spera die Resultate der Präsentation zusammen. Nunmehr werden die Forschungsergebnisse gesichtet und



Die Bad Erlacher Delegation am Besprechungstisch im Jüdischen Museum Wien mit hochrangigen Vertretern dieser Institution

ein Konzept für die erste Ausstellung im Museum für Zeitgeschichte in Bad Erlach erstellt.

Kulturbeirat Bad Erlach gegründet

Im Zusammenhang mit dem Start des Kulturzentrums rund um das Haus der Zeitgeschichte im sogenannten Hackerhaus wurde der Bad Erlacher Kulturbeirat, bestehend aus **Vorstandsmitgliedern des FVV**, der Kulturbeauftragten GGR **Rudolf Rädler**, Mag. **Peter Erlacher** und GR **Thomas Breitsching**, gegründet.

Irene Hruby fasste die Aufgabenstellungen zusammen. Als erstes wird gemeinsam mit der FH Wiener Neustadt eine Namensfindung für das Kulturzentrum erarbeitet. Auf Initiative von **Ing. Willi Kovacs** wird gemeinsam mit der Region Bucklige Welt eine inhaltliche Themenbespielung für das Tor zur Buckligen Welt definiert.

Bad Erlachs kulturaffine Kräfte werden so zur Triebfeder einer nachhaltigen Kulturarbeit.

JOHANN FUCHS

Gesellschaft m.b.H.

2821 Lanzenkirchen | Erlacher Straße 18
Tel. 02627/48 5 44 | Fax 02627/48 45 242
office@fuchs-gmbh.at | www.fuchs-gmbh.at

BAUUNTERNEHMEN | ZIMMEREI

Status quo: Außenansicht der bestehenden Bausubstanz des Hackerhauses mit Blick vom Innenhof. Da gibt es noch viel zu tun...



Schon am linken Bild erkennt man am Boden die Markierung für den ellipsenförmigen Zubau. Dieser setzt sich dann fort...



...wobei man hier am linken Rand sein Ende ausmachen kann. Die Baustellengitter im Hintergrund sind die Grundstücksgrenze



Ein Baustellenbericht vom Hackerhaus

Ein Lokalaugenschein mit Frau Baumeister **Hermine Besta** und Projektkoordinator GR **Christian Rädler** sowie Geschäftsführer **Ing. Karl Weiß** von der Baufirma Johann Fuchs GmbH bringt interessante Einblicke in das im Bau bzw. Umbau befindliche Kultur- und Tourismusprojekt eines *Museums für Zeitgeschichte*.

Hinter der Fassade des so genannten Hackerhauses, welche nahezu unverändert erhalten bleiben soll, gehen große Veränderungen vor sich. Mehr als das halbe Haus - vor allem der Bereich des ehemaligen Weltladens - wurde praktisch ausgehöhlt. Lediglich eine tragende Mauer blieb erhalten. Deren Bausubstanz und jene der Holztramdecke wurde überprüft und in Ordnung befunden. Ganz anders verhält es sich mit jenem Komplex, der einst der Wohnbereich der Familie Hacker war. Diese drei Räume sollen im Original - inkl. Parkettfußboden und Fensterkästen - erhalten bleiben, allerdings einem Restaurator jede Menge Arbeit bescheren.

Öffentliche Toilettenanlage. Im Bereich des Übergangs zum ellipsenförmigen Zubau - ein Ausstellungsraum, den man variabel nutzen kann - werden Aufzug, Stiegenhaus und barrierefreie

Geplant: Der Zubau besteht aus einem ellipsenförmigen Ausstellungsraum mit beispielbarem Innenhof



öffentliche Toiletten ihren Platz finden. Die drei Rauchfänge werden abgetragen, das Dach lediglich saniert. „Außerdem werden im ganzen Haus sämtliche Installationen erneuert, um der Bauordnung zu entsprechen“, rundet Hermine Besta das Vorhaben bis zum Jahresende 2018 ab.

Hans Tomsich



Die Baufirma Fuchs hat auf der Baustelle erfahrene Mitarbeiter eingesetzt.



Illustration, Plan: Planungsbüro Besta



Alle Fotos: Hans Tomsich

Hier wohnte die Familie Hacker. Ihre drei Wohnräume werden museal ausgestattet



Weltladen, Foyer und Tourismusbüro befinden sich gleich neben dem Haupteingang



Durchgang zum Innenhof

2. Straßenspektakel: Bewährtes Konzept wird weiter ausgebaut

Schon das erste Bad Erlacher Straßenspektakel im vergangenen Jahr war ein voller Erfolg und stieß auf großes Publikumsinteresse. Zur Planung der Folgeveranstaltung hatte Organisatorin **Sabine Hauer** kürzlich in den Gasthof „Zur Therme“ geladen und viele Bad Erlacher Vereine und Aussteller waren gekommen, um beim Dispositionsgespräch die neuesten Infos zu erhalten.

„Unser Konzept ist voll aufgegangen!“ sagt Sabine Hauer. Deshalb seien keine grundlegenden Korrekturen nötig, lediglich an der Verbesserung von Details

werde gearbeitet. So soll die Qualität der ausstellenden Standler weiter gesteigert werden, denn das hohe Niveau der teilnehmenden Betriebe hatte die Besucher im Vorjahr begeistert.

Wieder mit dabei ist die **Franz Schubert Regionalmusikschule**, deren Schülerinnen und Schüler das Publikum mit musikalischen Darbietungen fasziniert hatten. Als Vorgruppe am Abend des ersten Straßenspektakel-Tages (**Samstag 16.06.2018**) konnte die Band **Noah Scotia** verpflichtet werden. Danach folgt ein Auftritt der **Life Brothers**, die sicher



für beste Stimmung sorgen werden. Zum Abschluss kommt dann **Dance Art** mit einer Burlesque-Tanzdarbietung auf die Bühne.

Der Sonntag beginnt zünftig mit **Frühschoppen** und Musik, es folgt ein umfangreiches Programm verschiedener Straßenkünstler.

Besonders erfreulich ist, dass die Firma Riedl Fahrgeschäfte mit einem **großen Vergnügungspark** am Platz bei der Volksschule vertreten sein wird. Es gibt also wieder jede Menge zum Staunen, unterschiedlichste Kulinarik und haufenweise Attraktionen. Deshalb schon jetzt vormerken: **16. Juni 2018 und 17. Juni 2018** steigt das **2. Bad Erlacher Straßenspektakel!**



Bei ihnen ist die Organisation des nächsten Bad Erlacher Straßenspektakels in guten Händen: Vzbgm. Alois Hahn, Sabine und Hannes Hauer, Ziegelofen-Ortsvorsteher Charly Rottensteiner (von links)

Ein Ärgernis: Hundekot verschandelt unsere Parks und Grünflächen

Ein permanentes Ärgernis und ein Aufreger für viele Bad Erlacherinnen und Bad Erlacher sowie für Besucher unserer Gemeinde: Hundekot verschmutzt die Spielplätze, Parks und Grünflächen. Erboste Anrufer melden sich mittlerweile beinahe täglich auf der Gemeinde und beschweren sich über die Kothaufen, die Gästen und Einheimischen gleichermaßen den Spaziergang vermiesen. Nichts ist unangenehmer als in solch eine Hinterlassenschaft eines Hundes zu treten!

Besonders arg ist die Situation am Linken und Rechten Mühlweg. Hier melden Anwohner schon namentlich die Hundebesitzer, die die Hundesackerl nicht verwenden.

Vizebürgermeister **Alois Hahn**: „Wir haben überall Stationen mit Gratis-Sackerl für Hundekot aufgestellt! Trotzdem haben es manche Hundebesitzer nicht nötig, die Hundehäufel zu entfernen! Das verstößt gegen geltende Gesetze und ist einfach rücksichtslos. Wenn sich das nicht rasch ändert, wird der Gemeinde nichts anderes übrigbleiben als zu strafen. In Wien ist das seit Jahren Realität!“

Deshalb der dringende Aufruf an alle Hundebesitzer: **Bitte entfernen Sie den Hundekot ihres Vierbeiners. Denken Sie an spielende Kinder und an Ihre Mitbürgerinnen und Mitbürger!**



Eine Projektidee: Gemeinschaftsgarten

Der sogenannte Friedensgarten in Bad Erlach an der Erlacherstraße gleich beim Bahnübergang wurde über viele Jahre hinweg von einem Gartenliebhaber angelegt, gehegt und gepflegt.

Vor kurzem hat der Grundstücksbesitzer seinen geliebten Garten aus Altersgründen verkauft. Die neuen Grundstücksbesitzer, die Familie Ritt aus Katzelsdorf, will den Garten in seiner bestehenden Form erhalten und ist an die Marktgemeinde Bad Erlach herangetreten, den Garten in irgendeiner Form für die Öffentlichkeit zugänglich zu machen und der Gemeinde Bad Erlach zu verpachten.

Die Gemeinde Bad Erlach nahm Kontakt zu „Natur im Garten“ auf. Vor kurzem erfolgte eine Begehung und Besichtigung des Gartens durch Petra Hirner (*Natur im Garten*).



Der Friedensgarten soll nun als Gemeinschaftsgarten weitergeführt werden. Er umfasst eine Fläche von 1000 Quadratmetern und verfügt zur Zeit über Hochbeete, einen großzügigen Kompostplatz, Skulpturen, Rasenfläche und Sitzplätze und wäre somit als Gemeinschaftsgarten ideal.

Zur Zeit werden Interes-

senten für das Projekt Gemeinschaftsgarten gesucht. Maximal zehn Familien oder auch Einzelpersonen könnten an diesem Projekt teilnehmen. Der Garten sollte dabei idealerweise für fünf Jahre als Pachtgarten zur Verfügung stehen.

Interessenten melden sich bei **Irene Hruby**, Tourismushotline Bad Erlach 0676/84 22 15 550, Email: hruby@bad-erlach.gv.at oder bei **Roman Schmied**, 0664/540 88 48, roman.schmied@a1.net

Irene Hruby



Au- und Flurreinigung am Samstag, 14. April

Treffpunkt ist um 9.00 Uhr am Bauhof. Die Aktion ist je nach Teilnehmerzahl um die Mittagszeit beendet. Wir können jede helfende Hand brauchen, auch wenn Sie vorzeitig weg müssen oder erst später beginnen können! Bitte betrachten Sie diese Aktion nicht nur als Wegräumen des Mülls anderer sondern auch als gesellschaftliches Ereignis und als wertvollen Beitrag für die Erhaltung unseres Lebensraumes und unserer Umwelt.

Als kleines Dankeschön für Ihren Einsatz beenden wir die Au- und Flurreinigung bei einer Stärkung am Bauhof. Bitte bringen Sie nach Möglichkeit Ihre eigenen Arbeitshandschuhe mit.

Ihre Umweltgemeinderätin Bärbel Stockinger



Fotos: Hans Tomsich

Taxi und Mietwagenunternehmen Peter Graf Bad Erlach

Wir fahren Sie mit unseren **5-Sitzer-Vans** und **9-Sitzer-Bussen** zu Ihrem nächsten Ziel.

Tagesausflüge und Mehrtagesfahrten
(speziell für kleine Gruppen!)

Arztbesuche • **Feiern & Anlässe** • **Seminare** • **Events** • **Aufträge** • **Flughafen**

0699 1701 66 91
0699 1702 03 62 • mietwagen.graf@gmail.com • www.taxi-mietwagen-graf.at

2822 BAD ERLACH:**Luxusimmobilie mit allen Extras!****Repräsentatives Wohnhaus im Ortszentrum****Wohnfläche:** ca. 130m² **Gfl.:** ca. 526m²

Ausstattung: Fußbodenheizung m. Luft-Wasserwärmepumpe u. Solaranlage, Jacuzzi, Garage + Carport, Alarmanlage

Energiekennzahlen: HWB 47 kWh/m²a Klasse: B

Bezug: nach Vereinbarung

**KAUFPREIS: € 480.000,- ausbezahlt u. lastenfrei****2822 KLINGFURTH/WALPERSBACH:****Wohnen im Einklang mit der Natur!****LIEBHABEROBJEKT:** idyllisch gelegen, komplett saniert**Wohnfläche:** ca. 120m² **Grünland:** ca. 4.180m²

Ausstattung: Fliesen- und Parkettböden, Schwedenofen, Öl-Zentralheizung, **Garage**, Autoabstellplatz

Energieausweis in Arbeit!

**KAUFPREIS: € 229.000,- inkl. ca. € 31.000 WBF****2700 WR. NEUSTADT:****4-Zimmer-Mietwohnung in Ruhelage!**Sehr gut angelegte Wohnung im **Zehnerviertel****Wohnfläche:** ca. 100m² + 2 Loggien

Ausstattung: Fliesen- und Parkettböden, eigene Gastherme, Parkplätze vor dem Haus, eigenes Kellerabteil

Bezug: ab sofort **Kaution:** € 3.000,-**Mietdauer:** 5 Jahre **Provision:** 2 BMM+ USt.**Energiekennzahlen:** HWB 190,3 kWh/m²a Klasse: E**MIETPREIS: € 800/Monat inkl. BK****2823 PITTEN:****Modernes 3-Zimmer Loft im Zentrum!**

Großzügige Mietwohnung im 1. Stock.

Wohnfläche: ca. 100m² + Loggia

Ausstattung: Fliesen- und Parkettböden, **Fußboden-Gaszentralheizung**, eigener Parkplatz möglich, **Kellerabteil**

Möbelablöse: € 3.900,-**Bezug:** n. V. **Kaution:** 3 BMM **Mietdauer:** 5 J. **Provision:** 2 BMM + USt.**Energiekennzahlen:** HWB 21,93 kWh/m²a Klasse: A**MIETPREIS: € 840,- inkl. BK, Warmwasser, USt.,**

GRILL
IMMOBILIEN

www.grill-immobilien.at
0680/20 89 000



Integration:NÖ mit liebevoll gestaltetem Ostermarkt

Eine reiche Auswahl an ideenreich und liebevoll gestalteten Deko-Artikeln und Osterschmuck erwartete die Besucher des Ostermarktes des Vereines Integration:NÖ - Obmann **Peter Hecht** und sein Team hatten mit ihren Schützlingen jede Menge herziger Holz-Osterhasen gebastelt, ergänzt um viele nette Kleinigkeiten zum Verschenken. Bürgermeister **Hans Rädler**, der freudig erwartet worden war, konnte da natürlich nicht widerstehen und deckte sich mit allerlei Dingen zur Verschönerung des Gartens ein.



Integration:NÖ betreibt dort eine Einrichtung zur Betreuung Jugendlicher, die besonderer Unterstützung bedürfen. In der angeschlossenen Werkstätte wird viel mit Holz gearbeitet und verschiedene Geschenkartikel hergestellt, eine Beschäftigung die den jungen Menschen in der Tagesstätte viel Freude bereitet.



Frühlingsgruß für das Mater Salvatoris

Einen blühenden Frühlingsgruß der Marktgemeinde Bad Erlach überreichte Bürgermeister **Hans Rädler** gemeinsam mit **Maria Fenz** und **Schwester Christine** den Bewohnerinnen und Bewohnern des Mater Salvatoris. Jahr für Jahr kündigt diese Aktion nicht nur das nahe Ende des Winters an, sondern zeigt auch die Verbundenheit der Gemeinde mit dem Mater Salvatoris!



• **I. Weltkrieg: Österreichische Truppen beim Vormarsch in den italienischen Alpen.**

Foto: picture alliance/Mary Evans Pi



Erster Weltkrieg

Er dauerte vom 28. Juli 1914 bis 11. November 1918, forderte über neun Millionen Tote und endete mit dem Sieg der Alliierten. Kriegsschauplätze waren Europa (Westfront, Ostfront, Alpenfront), der Nahe Osten, Afrika und Ostasien. Der Krieg wurde zwischen den Mittelmächten Deutschland und Österreich-Ungarn auf der einen Seite und den Entente-Mächten oder Alliierten Frankreich, Großbritannien und Russland auf der anderen Seite ausgetragen. Im Verlauf des Krieges traten das Osmanische Reich und Bulgarien auf der Seite der Mittelmächte in den Krieg ein. Die alliierte Seite wurde verstärkt durch Italien, Portugal, Rumänien und die USA. Zum Ende des Krieges befanden sich 25 Staaten im Kriegszustand!

Der Ausbruch des Krieges war das Resultat der in Europa weit verbreiteten Ansicht, ein militärischer Konflikt sei nicht vermeidbar. Ursachen dafür war ein blinder Nationalismus, der den Krieg verherrlichte und das Großmachtstreben der europäischen Monarchen. Die Ermordung des österreichischen Thronfolgerpaares in Sarajevo war nur der Anlass für den Kriegsbeginn. Österreich stellte Serbien daraufhin ein Ultimatum, das am 28. Juli 1914 in einer Kriegserklärung mündete. Daraufhin setzte eine Kettenreaktion von Beistandspflichten ein, sodass in kürzester Zeit alle größeren Länder Europas sich im Kriegszustand befanden. Mit der Unterzeichnung des Waffenstillstands von Compiègne am 11. November 1918 endete nicht nur der Erste Weltkrieg, auch die politische Landkarte Europas hatte sich vollkommen geändert. Die ehemals beherrschenden Monarchien Österreich-Ungarn, Deutschland und Russland gab es nicht mehr.

Vor 100 Jahren endete de

In der Planung des „Großen Krieges“, wie der I. Weltkrieg später genannt wurde, gab es für die k. u. k. Doppelmonarchie Österreich-Ungarn anfangs nur zwei Feindesländer: Serbien und Russland. Italien, das Bündnispartner mit Deutschland und Österreich-Ungarn war, blieb vorerst neutral. Unsere südlichen Nachbarn legten den „Dreierbund“ nur als Defensivbündnis aus und fühlten sich, da die Donaumonarchie den Krieg begonnen hatte, zu keinem Beistand verpflichtet.

Doch bereits im zweiten Kriegsjahr (1915) wurde mit dem Kriegseintritt Italiens auf Seiten der Entente-Mächte Frankreich, Großbritannien und Russland eine dritte Front eröffnet. Dieser Kriegsschauplatz sollte für die k. u. k. Armee entscheidend werden. Während es den so genannten Mittelmächten (Deutschland, Österreich-Ungarn) gelang, im Osten die von den Russen eroberten Gebiete wieder zurückzuholen, standen vorerst der Donaumonarchie dem neuen Feind in Südtirol nur wenige Divisionen zur Verfügung.

Aufstockung der Armee. Rückten anfangs nur Kriegsfreiwillige und Reservisten ein, verstärkte man in der Folge die kämpfende Truppe an der Front und verbesserte auch das Transportwesen. Auch viele Erlacher waren zuvor noch in den Textilfabriken beschäftigt und vom Kriegsdienst zurückgestellt gewesen. Sie wurden zu den Fronten abkommandiert, einige davon steckten in Italien jahrelang fest. Einer davon war **Heinrich Rädler**, Großvater des heutigen Bürgermeisters. Er überlebte diesen Kriegseinsatz, andere leider nicht. Rädler war Feldwebel beim k. u. k. *Sappeurbataillon Nr. 25* im Einsatzgebiet der Marmolata-Gruppe (ital. Dolomiten) kämpfte auch bei zahlreichen, legendären Schlachten am Isonzo und zuletzt an der Piave (1918 knapp vor Kriegsende). Die Sappeure, eine eigenständige Waffengattung, waren für den speziellen Festungskrieg ausgebildet und ausgerüstet.

Quellenhinweis: Zusammenfassung (links) aus mein-lernen.at - Die weiteren Auszüge von Artikeln sind Bestandteil des derzeit in der Umsetzung befindlichen neuen Bad Erlacher Heimatbuches, in welchem sich Autoren wie Adolf Mayer und Hans Tomsich intensiv mit dieser Zeitepoche beschäftigen.



Fotos: zVg

Waren gemeinsam an der Front in Italien: Heinrich Rädler (links) und Bataillonskommandant Julius Raab, der 1953 bis 1961 österreichischer Bundeskanzler gewesen ist.

Heinrich Rädler wurde knapp vor dem Ende des I. Weltkriegs aus dem Kriegsdienst entlassen und erhielt von seinem Bataillon den Befehl (siehe Faksimile unten) zur Heimreise. Er kehrte am 2. November 1918 als 39-jähriger gebrochener Mann mit schneeweißem Haar zu seiner Familie zurück und widmete sich danach der Führung der eigenen Ziegelei und der Landwirtschaft. Er war später von 1934-42 Vizebürgermeister und von 1942 bis 45 Bürgermeister in Erlach.



r I. Weltkrieg



Sehr spät, nämlich 1936 und somit erst 18 Jahre nach dem Ende des I. Weltkrieges, erhielten die Erlacher Gefallenen ein würdiges Denkmal (Bild oben). Es wurde vom Planentwerfer der Antoniuskirche, **Prof. Holey**, gestaltet. Für die Kosten der Errichtung kam der Kameradschafts- und Kriegerverein *Herzog Robert v. Parma* auf. Die Initiative dazu ging von Kriegsveteran Heinrich Rädler, der zu dieser Zeit Vizebürgermeister in Erlach war, aus. Die beiden Tafeln enthalten die Namen der im I. Weltkrieg gefallenen 37 Soldaten dieser Gemeinde. Die Einweihung des Kriegerdenkmals 1914 - 1918 fand in Anwesenheit von Nachkommen des **Herzogs Robert v. Parma** am 23. August 1936 statt. Sie war mit einem großen Veteranentreffen des Pittentals verbunden.

Hans Tomsich



Arbeiterinnen der Wollreisserei, welche in der Zeit des Ersten Weltkrieges in der Alten Mühle (heute Storchensiedlung) eingerichtet worden war.

Foto: W. Kohlert

I. Weltkrieg schuf eine neue Situation für die Textilindustrie der Monarchie

Um diese Zeit lag der wirtschaftliche Aufschwung des Erlacher Großindustriellen **Leopold Abeles** mit der Textilindustrie schon wieder ein halbes Jahrhundert zurück. Der erfolgreiche Fabrikant jüdischer Abstammung, der auch in Böhmischem Trübau und Rothkosteletz (Mähren) Textilbetriebe besaß, war inzwischen verstorben (Anmkg.: 1890 im Alter von 74 Jahren). Zuvor (1885) ließ er seine Söhne **Otto** und **Heinrich** sowie Tochter **Augusta** mit ihrem Ehemann **Hermann Eissler** Mitgesellschafter des Unternehmens werden. **Leopold Abeles & Söhne** war zudem der neue Firmenname. Abeles' Söhne führten die Firma noch weitere neun Jahre. Danach wurde sie in eine **Aktiengesellschaft** namens **C. K.** umgewandelt, womit der Name Abeles komplett aus der Unternehmerliste verschwand.

Durch die instabilen Baumwollmärkte hing das Wohl und Wehe einer Spinnerei vom Geschick der Einkäufer ab. Durch diese wirtschaftspolitische Situation in Europa kamen die Spinnereien immer mehr unter Druck. Speziell der Erlacher Betrieb hatte im Verbund der C. K. – A. G. das Nachsehen, da deren Betriebe im Norden Mährens technisch besser ausgestattet waren und so günstiger produzieren konnten. Die Machtverhältnisse in der Geschäftsleitung der A.G. ver-

schoben sich immer mehr in Richtung Rothkosteletz. Dies führte wiederum zur systematischen Abwanderung des Fachpersonals.

Im darauf folgenden Ersten Weltkrieg sollte es noch schlimmer kommen: Schon bald nach dem Kriegseintritt Italiens im Jahr 1915 war man komplett von der Rohstoffversorgung abgeschnitten. Die Folge war eine gravierende Verringerung der Produktion wegen Rohstoffmangels, was zur schrittweisen Stilllegung der Spinnerei, dann später zur Auflösung des Spinnereibetriebes und schließlich zum Verkauf der Immobilie führte.

Käufer Samuel Wolf. 1916, im zweiten Jahr des Krieges, kaufte der Wiener Neustädter Rohstoff- und Hadernhändler **Samuel Wolf** den Betrieb und gründete die **Erlacher Textilindustrie AG**. Um den Mangel an Rohstoff zu beheben, wurde eine große Wollreisserei in der Alten Mühle installiert, um aus den Hadern wieder Fasern zur Herstellung von Vigogne- und Streichgarnen aufzubereiten (Bild oben). 1918, mit Ende des Weltkrieges, fehlte es immer noch an Baumwolle und die Rückumstellung auf diesen Rohstoff konnte nur langsam erfolgen. Die Erlacher Textilindustrie A.G. beschäftigte schon bald 420 Arbeiter und 50 Angestellte sowie 150 Arbeiter in der Reisserei.

Tolle Stimmung beim Ball der Freiwilligen Feuerwehr Brunn

Zu diesem Ball durften Feuerwehrkommandant **Andreas Gregor** und Stv. **Bernadett Sixtl** zahlreiche Feuerwehren, Besucherinnen und Besucher mit einem „Begrüßungsschnaps“ empfangen. Von vielen Feuerwehren aus nah und fern, sogar aus der Schweiz, waren Vertreter nach Brunn angereist und nahmen bei diesem grandiosen Abend teil. Neben den vielen Stammgästen aus Brunn und den umliegenden Gemeinden waren seitens der Gemeinde Abg. z. NR Bürgermeister **Hans Rädler**, Vizebgm. **Alois Hahn**, GfGR **Martin Fochler**, Ortsvorsteherin **Birgit Jeitler** und Ehrenkommandant **Harald Fink sen.** anwesend. Die John Drops Band sorgte heuer mit schwungvollen Rhythmen für eine volle Tanzfläche, während Traditions-Wirt **Harald Fink** und sein Team die Gäste mit verschiedenen Köstlichkeiten verwöhnten.

Ewald Horvath



Foto: E. Horvath

Bad Erlacher Arbeiterball: Ein Ball wie damals



Foto: Walter Putz

Ausgezeichnete Stimmung bei vollem Haus herrschte beim Aheurigen Arbeiterball der SPÖ Bad Erlach im Café-Restaurant Sabine, wo die Chefin des Hauses die Besucher des Balls wie gewohnt kulinarisch sehr verwöhnte. Der Vorsitzende der SPÖ-Bad Erlach GfGR **Martin Fochler** konnte zahlreiche Ehrengäste, mit Landesgeschäftsführer der SPÖ-NÖ MR **Reinhard Hundsmüller** in Vertretung von Landesrat Franz Schnabl und Bundesrätin **Ingrid Winkler** an der Spitze, begrüßen..



GR Engelbert Tauchner



Volles Haus beim Trachtenball

Der Trachtenball des Bauernbundes war ganz klar wieder ein Höhepunkt der Bad Erlacher Ballsaison: perfekte Organisation, ausgezeichnete Bewirtung mit kulinarischen Schmäckerln durch Traditionswirt **Harald Fink** und sein fleißiges Team, eine urige Bar der JVP, hervorragende Tanzmusik der Weltenbummler und ein Publikum, das beste Laune mitbrachte, das sind die Zutaten, aus denen ein guter Ball gemacht wird. GR **Roman Schmied** hatte als Organisator des Trachtenballes, gemeinsam mit seinem Team freiwilliger Helfer, ganze Arbeit geleistet.

Keglerball: Der KSK Bad Erlach war in Feierlaune

Der KSK hatte zum Keglerball geladen und viele aktive Sportler, aber auch Freunde des Vereins waren gekommen, um gemeinsam entspannt zu feiern und das Tanzbein zu schwingen. Das Team um Obmann **Josef Baumgartner** und Schriftführer **Michael Rohorzka** hatte wieder einen Ball auf die Beine gestellt, bei dem sich die Gäste rundum wohl fühlen konnten. Kulinarisch bestens von Wirtin **Sabine Schneeweis** versorgt, amüsierten sich die Ballbesucher bei ausgezeichneter Tanzmusik der Band **Poleros** bis in den frühen Morgen. Für die treuen Fans der **Poleros** war der Auftritt beim Keglerball in Bad Erlach leider auch ein Abschiedskonzert: Die 1981 gegründete Band geht in Pension, was die drei **Poleros**, **Christian Uzsak**, **Gerhard Tukovics** und **Ewald Muik** aber nicht davon abhielt, noch einmal alles zu geben!





Faschingsausklang mit dem BHW und der Katholischen Männerbewegung im Pfarrsaal:

Auf der Alm, da gibt's ka Sünd

Ein abwechslungsreiches und sehr unterhaltsames Programm erwartete die Besucher des Faschingsausklasses im Pfarrsaal. GfGR **Rudolfine Rädler** und ihr Team des *Bildungs- und Heimatwerkes*, sowie die *Katholische Männerbewegung* mit Obmann **Willi Schmit** hatten diese originelle Veranstaltung organisiert. Gäste und Mitwirkende, allesamt dem Motto entsprechend in Tracht kostümiert, genossen die Veranstaltung und sorgten für beste Stimmung. Bildungsbeauftragte **Michaela Gilan** führte humorvoll und mit viel Wortwitz durch das Programm. Sehr gelungen dann ein pointenreicher und mit vielen Anspielungen auf die Gemeindepolitik versehener Sketch von Pfarrer **Mag. Gerhard Eichinger** und Faschings-Urgestein **Rudi Kovacs**. Mit der traditionellen Verbrennung des Faschings im Pfarrgarten endete das „nährische Treiben“ und läutete die Fastenzeit ein.



Faschingsgilde begeisterte!

Das hervorragende Programm der Bad Erlacher Narrengruppe unter Gildenobmann **Christian Seidl** lockte auch heuer wieder viele Besucher nach Bad Erlach - endlich konnte man wieder so richtig lachen!

Besonders beeindruckend gleich zu Beginn des Programmes war ein Auftritt der Kindergarde gemeinsam mit den Vätern der Kinder, welcher das Publikum zu Tränen rührte. Was dann folgte war eine fulminante Show mit zahlreichen Musiknummern, Sketches und Tanzeinlagen. Einer der Höhepunkte war sicherlich der musikalische Auftritt der regionalen Drei: Bad Erlachs Bürgermeister sowie die Bürgermeister der Nachbargemeinden als Austria-Pop-Gruppe. Dazu gesellten sich Bad Erlacher Festspiele mit einer großartigen Parodie auf den *Jedermann* - in Bad Erlach natürlich *Rädlermann* genannt, Gstanz'lsingen oder die Balletttruppe *Rollator Boys*, um nur einige zu nennen. In Bad Erlach fanden sich zudem zahlreiche andere Faschingsgilden ein. Gesichtet wurden die Faschingsgilden aus Wiener Neudorf, Traiskirchen und Kottingbrunn sowie Vertreter der Herrengilde Oberwaltersdorf. *Irene Hruby*

FVV-Kindermaskenball

Der Festsaal im Gemeindezentrum platzte am Faschings-sonntag förmlich aus allen Nähten, denn viele waren dem Ruf zur großen Faschingsfete des FVV gefolgt. Den Kids wurde wieder einmal ein rauschendes Fest geboten: Kinderdisco,



viele Spiele, Clowns sowie die große Zaubershow mit **Magic Tupf** und natürlich viele Krapfen, die vom Bürgermeister der Thermengemeinde, **Hans Rädler**, persönlich verteilt wurden.

Irene Hruby

Faschingsausklang mit den Pensionisten

Ein Fixpunkt im Bad Erlacher Fasching ist Jahr für Jahr der Faschingsausklang für Pensionisten, liebevoll organisiert von Pensionisten-Obfrau **Eveline Besta** und ihrem Team. Auch heuer traf man sich im Café-Restaurant Sabine um gemeinsam ein paar



frohe Stunden zu verbringen. Alleinunterhalter **Sepp** sorgte für das musikalische Vergnügen, die Pensionistinnen und Pensionisten schwangen ausgiebig das Tanzbein. Bürgermeister **Hans Rädler** machte ebenfalls seine Aufwartung und freute sich mit Obfrau Eveline Besta und Schriftführerin **Vera Kleinrath** (Bild) über den zahlreichen Besuch!

Was ist los in Bad Erlach?



KONZERTE, VORTRÄGE

- Sa, 7. April 18.00 Uhr **4VoiceZ, A-capella-Konzert** in der Ulrichskirche
-
- So, 14. April 20.00 Uhr **10 Jahre Dixiehats Jazzband**, Gemeindezentrum
-
- Sa, 21. April 17.00 Uhr **Villa Spooky - Vampirfest Tanz und Theater**, Franz Schubert Regional-Musikschule in Kooperation Musikschule Lanzenkirchen/Katzelsdorf, Gemeindezentrum
-
- Sa, 12. Mai 19.00 Uhr **Magic Musical Melodies**, Gemeindezentrum

MÄRKTE

- Sa, 7. April 8.00 Uhr **Trödelmarkt des Vereins pic.asso**, Parkplatz neben der Volksschule
-
- Sa, 14. April 9.00 Uhr **Bauernmarkt des FVV** beim Alten Spritzenhaus, Prof. Sepp Buchner-Platz
-
- Sa, 5. Mai 8.00 Uhr **Trödelmarkt des Vereins pic.asso**, Parkplatz neben der Volksschule
-
- Sa, 12. Mai 9.00 Uhr **Blumenflohmarkt der WIR NIEDER-ÖSTERREICHIERINNEN**, beim Alten Spritzenhaus, Prof. Sepp Buchner-Platz
-
- Sa, 12. Mai 9.00 Uhr **Bauernmarkt des FVV** beim Alten Spritzenhaus, Prof. Sepp Buchner-Platz

HEURIGE

- bis
Mo, 2. April **Schmankerlheuriger Fam. Breitsching**, Bad Erlach, Wr. Neustädter Str. 5
-
- Fr, 6. April bis
So, 22. Apr. **Dorfheuriger Reiterer-Loibenböck**, Bad Erlach, Hauptstraße 14
-
- Fr, 13. April
Di, 1. Mai **Schmankerlheuriger Fam. Breitsching**, Bad Erlach, Wr. Neustädter Str. 5
-
- Fr, 4. Mai bis
Mo, 21. Mai **Dorfheuriger Reiterer-Loibenböck**, Bad Erlach, Hauptstraße 14

GESELLIGES

- Fr, 6. April 17.00 Uhr **Musikanten spielt's auf**, Café-Restaurant Sabine
-
- Mo, 9. April 14.00 Uhr **Kaffeepausch der Pensionisten** im Kinderfreundehaus
-
- Mi, 11. April 15.00 Uhr **Monatstreffen des Seniorenbundes**, Dorfheuriger Reiterer-Loibenböck
-
- Do, 12. April 18.30 Uhr **Abendmesse** in der Brunner Kapelle, anschl. **Dorftratsch** im FF-Haus
-
- So, 15. April 14.00 Uhr **Cafe Seinerzeit** des Bildungs- und Heimatwerks, Café-Restaurant Sabine
-
- Fr, 4. Mai 17.00 Uhr **Musikanten spielt's auf**, Café-Restaurant Sabine
-
- Fr, 4. Mai 10.00 Uhr **Kirtag im Mater Salvatoris**, Alten- und Pflegeheim Mater Salvatoris
-
- Mo, 7. Mai 14.00 Uhr **Kaffeepausch der Pensionisten** im Kinderfreundehaus
-
- Mi, 9. Mai 15.00 Uhr **Monatstreffen des Seniorenbundes**, Dorfheuriger Reiterer-Loibenböck
-
- Sa, 12. Mai **Weltladentag**, Bad Erlacher Weltladen
-
- Sa, 12. Mai 15.00 Uhr **Muttertagsfeier** der ARBÖ Ortsgruppe Bad Erlach, Café Restaurant Sabine
-
- So, 13. Mai 8.30 Uhr **Muttertagsfrühstück im Ziegelofen**, Ortsvorstehung Ziegelofen, beim Petrusmarterl im Ziegelofen

KULINARISCHES

- So, 1. April 12.00 Uhr **Osterbrunch im Hotel Linsberg Asia**, Restaurant China Grill
-
- Sa, 14. April 18.30 Uhr **Herzmomente - Romantische Lesung mit Saxophonklängen und Candle-light-Dinner** im Hotel Linsberg Asia, Restaurant - Pianobar
-
- So, 22. April 8.30 Uhr **Linsberg Deluxe Frühstück** im Hotel Linsberg Asia, Restaurant - das Linsberg

VORSCHAU:
2. Bad Erlacher Straßenspektakel am 16./17. Juni

Nähere Informationen auf der Homepage der Marktgemeinde Bad Erlach: www.baderlach.gv.at

A-capella-Konzert mit Damenquartett 4 VoiceZ

Aus Birgit Hauer, Andrea Schneider, Katja Hendling und Judith Bruckschwaiger besteht jenes Damenquartett, das sich 4 VoiceZ nennt und mit ihrem neuen Programm *Evening Rise* am Samstag, den 7. April, 18 Uhr, in der Ulrichskirche am Bad Erlacher Waldfriedhof ein A-capella-Konzert gibt. Zu hören ist mediative Musik - von indianischen Liedern über Hildegard von Bingen, Felix Mendelssohn-Bartholdy, G.F. Händel, Andrew Lloyd Webber, moderne Bearbeitungen von Liedern aus dem 12. Jhd und englische Traditionals.



10 JAHRE JUBILÄUM



THE DIXIE HATS
JAZZBAND

NEW ORLEANS HOT JAZZ & SWING

-SINCE 2007-

14. APRIL 2018 - 20 UHR
€ 24,00 | FREIE SITZPLATZWAHL

GEMEINDEZENTRUM
BAD ERLACH









Sanierung der Hubertuskapelle

Am 29. September des Vorjahres trafen sich die Vertreter der Bauern- und Jägerschaft im Gasthaus Reiterer-Loibenböck um Frau **Elisabeth Reiterer** zum 80. Geburtstag zu gratulieren. Frau Reiterer hatte nur einen Geburtstagswunsch: Die Sanierung der Hubertuskapelle!

Die Kapelle wurde vor 25 Jahren von ihrem bereits verstorbenen Mann Hans und der Erlacher Jägerschaft errichtet. Nun waren einige Reparaturen notwendig geworden. Wie viel man sanieren könne würde sich aus dem zur Verfügung stehenden Geld ergeben. So wurde bei diesem Geburtstagsessen von Bauernbundobmann **Reinhard Piribauer** die Idee geboren, dass der Erlös aus dem folgenden Trachtenball für die Sanierung der Hubertuskapelle verwendet wird.

Rechtzeitig zum Beginn der Arbeiten konnte die Spende nun an **Christian** und **Elisabeth Reiterer** übergeben werden. Links und rechts der Kapelle werden nun statt der alten Obstbäume Hainbuchen gepflanzt, die Aufgangsstiege wird

erneuert und notwendige Malerarbeiten ausgeführt.

Wir bedanken uns daher herzlich bei den zahlreichen Unterstützern des Trachtenballes. Nach der Weihnachtbeleuchtung in Brunn im Vorjahr konnte nun wieder ein sinnvolles Projekt in Angriff genommen werden! Ein besonderer Dank gilt dabei natürlich auch den freiwilligen Helfern bei den Sanierungsarbeiten, ohne die das Projekt nicht machbar wäre.

GR Roman Schmied



Von links: Michael Loibenböck, Christian Reiterer, GR Roman Schmied, Elisabeth Reiterer, GGR Reinhard Piribauer, Benjamin Woltron, Josef Kremsl

15.4.: Cafe Seinerzeit öffnet wieder seine Pforten

Wie schon in den Vorjahren wird auch heuer wieder ein Nachmittag der bildlichen Geschichte (Bad) Erlachs gewidmet sein. Am Sonntag, den 15. April 2018 ab 14.00 Uhr im **Café-Restaurant Sabine** in der Dorfgasse in Bad Erlach sollen im **Cafe Seinerzeit** Erinnerungen ausgetauscht werden und sich Bewohner treffen, die an der Geschichte des eigenen Ortes interessiert sind.

Rudolfine Rädler vom *Bildungs- und Heimatwerk Bad Erlach* und der *Familienfreundlichen Gemeinde* sowie Bildungsbeauftragte **Michaela Gilan** sowie **Sabine Hauer** von der *Topothek Bad Erlach* haben wieder ein abwechslungsreiches und unterhaltsames Programm vorbereitet. So ist auch ein gemeinsames Singen von Liedern von damals angedacht und somit alles für einen netten Nachmittag vorbereitet.

Selbstverständlich werden von den BHW Damen unter Leitung von GGR **Rudolfine Rädler** Kaffee und Kuchen serviert. Gerade in Zeiten, in denen viel von einer Aufarbeitung der Vergangenheit die Rede ist, sind persönliche Beiträge zu diesem Thema unumgänglich.

Im Lebens.Med Zentrum: 4. LEBENS.art eröffnet!

Kürzlich wurde im Lebens.Med Zentrum Bad Erlach von Standortleiter **Mag. Norbert Braunstorfer, MA** die 4. LEBENS.art eröffnet. Unter dem Titel „Vielfalt“ stellte der Patient des onkologischen Rehabilitationszentrums, **Josef Apfelthaler**, seine surrealen, expressionistischen und abstrakten Acrylbilder aus. Mit den mit Freude, Leidenschaft, Wollust und Leichtigkeit kreierte Bildern möchte der Künstler die Betrachter zu fantasievollen Interpretationen einladen.



Von links: GfGR **Bernhard Treibenreif**, Standortleiter **Mag. Norbert Braunstorfer, MA**, GfGR **Gerhard Puffitsch**, Künstler **Josef Apfelthaler**, Gemeinderätin **Andrea Engelschall** und Vizebürgermeister **Alois Hahn**
Foto: Lebens.Med Zentrum



NÖAAB Flohmarkt: Reißender Absatz für die Fahrräder

Ein NÖAAB Flohmarkt mit Fahrradbörse, das ist für den einen eine gute Gelegenheit viel Geld zu sparen und ein Fahrrad weit unter dem Neupreis zu erwerben. Für den anderen eine Chance das Mountain- oder Citybike in bares Geld zu verwandeln und für eine Neuanschaffung zu nutzen. Käufer und Verkäufer kamen jedenfalls voll auf ihre Kosten und die Fahrradbörse wurde geradezu gestürmt: Bereits um 10 Uhr waren die Räder beinahe ausverkauft!

Organisatorin **Nadja Panis** konnte sich jedenfalls über großes Interesse am Flohmarkt freuen und auch NÖAAB-Obmann **Gerald Stangl** zeigt sich zufrieden mit dem Angebot und dem Besucherinteresse.

Suppensonntag im Pfarrsaal

Aus zahlreichen großen Töpfen duftete es vielversprechend, als sich nach der heiligen Messe der Pfarrsaal binnen weniger Minuten bis auf den letzten Platz füllte. Die Gäste freuten sich auf Köstlichkeiten, die von den Damen der Pfarrgemeinde liebevoll zubereitet und heiß serviert wurden. Eine Suppenvielfalt, die nur der Suppensonntag bietet: Von Roter Linsensuppe und Fischsuppe, über kräftige Kaspressknödelsuppe und Zwiebelsuppe, bis hin zur Krautsuppe und Serbischer Bohnensuppe, die ganze Palette der angebotenen Suppenspezialitäten lässt sich gar nicht aufzählen. Zum Nachtisch dann noch viele selbst zubereitete Mehlspeisen! Dies alles für einen guten Zweck: Der Reinerlös kommt der Aktion Familienfasten zugute!



Von links: **Jutta Strasser**, **Eva Kovacs**, **Christl Puffitsch**, **Rosita Schweiger**, **Elli Puffitsch**, **Johanna Spreitzhofer**, **Anni Pichler**, **Anni Jasansky**

Obstbaumschnitt-Kurs von „Natur im Garten“

Ein Obstbaumschnittkurs für alle Natur-Interessierten und Gartenbesitzer, mit der Organisation dieses Workshops hatte GR Roman Schmied den Wunsch vieler Hobbygärtner genau getroffen. Rechtzeitig zur Gartensaison traf man sich daher im *Gasthof Zur Therme* in Brunn, um aus erster Hand zu erfahren, wie Obstbäume richtig geschnitten werden.

Natur im Garten-Obmann GR Chistian Rädler war es ein Anliegen, den Kurs in seiner Heimatgemeinde selbst zu eröffnen.



Er wies auf die Zielsetzung des Vereins „Natur im Garten“ hin: „Naturnahes Gärtnern, ohne Gift, Torf und Dünger, so sollten heute Gärten gepflegt werden. Wir wollen Gartenbesitzer dabei unterstützen, ohne umweltbelastende Hilfsmittel auszukommen“, so GR Rädler. GR Roman Schmied freute sich über die große Nachfrage nach dem Kurs. „Als Gemeinderat habe ich mir die Pflege der öffentlichen Grünflächen zum Ziel gesetzt. Hier kommen unsere Bauhofmitarbeiter ohne Pestizide aus, auch

wenn das manchmal etwas mehr Aufwand bedeutet!“ sagte GR Schmied.

Dann stand zunächst der theoretische Teil auf dem Programm, den Kursleiter Franz Kaltenberger, unterstützt von der Regionsbeauftragten Petra Hirner, interessant und sehr praxisbezogen gestaltete. Nach dem Mittagessen ging es dann hinaus, um an den Obstbäumen entlang der Aspanger Straße die erworbenen Kenntnisse umzusetzen (Bild oben).



Von links: „Natur im Garten“-Obmann Christian Rädler, Kursleiter Franz Kaltenberger, Petra Hirner („Natur im Garten“), GR Roman Schmied



Deine Aufgaben:

- + Selbständige und eigenverantwortliche Leitung
- + Personaleinteilung
- + Warenbewirtschaftung und Inventuren
- + Lieferantenkontakt und -pflege
- + Aktive Betreuung der Kunden

Unser Angebot:

- + Umgängliches Publikum
- + Offenes Ohr für Ideen und Vorschläge
- + Ein junges und kreatives Team
- + Faire Wochenenddienste und meist eine 5-Tage Woche
- + Gehalt: € 2.300,- brutto (je nach Qualifikation und Erfahrung, besteht Bereitschaft zur Überzahlung)



RESTAURANTLEITER
KOCH/KÖCHIN
KÜCHENHILFE
SERVICEMITARBEITER/IN

Dein Profil:

- + Du hast ausreichend Berufserfahrung, um tägliche ToDo's zu erkennen und zu erledigen.
- + Du hast immer ein Lächeln im Gesicht und bist auch in stressigen Situationen freundlich.
- + Du bist lösungsorientiert.
- + Du bist engagiert, motiviert und teamfähig.
- + Deutsche Kommunikation ist kein Problem.
- + Den PKW Führerschein hast du in der Tasche und du bist mobil sowie flexibel.

Wir weisen auf folgendes KV-Mindestgehalt hin:

- EUR 2.700,- brutto pro Monat (Restaurantleiter, 40h)
 - EUR 1.660,- brutto pro Monat (gelernter Koch, 40h)
 - EUR 1.460,- brutto pro Monat (Servicemitarbeiterin, 40h)
- (je nach Qualifikation und Erfahrung, besteht Bereitschaft zur Überzahlung)

Unternberg 197, 2880 St. Corona am Wechsel
Infos unter: 02641 21009 &
www.familienarena.at/jobs
Bewerbungen an: info@familienarena.at



Foto: Franz Schubert Regional-Musikschule

In St. Pölten gab es eine große Bühne für die Tänzerinnen der Franz Schubert Regional-Musikschule:

Landesweites Tanzensembletreffen

Die Tänzerinnen des Gemeindeverbandes der Franz Schubert Regional-Musikschule aus Bad Erlach und Walpersbach mit Elevinnen aus Kinder-tanzen 3 und der Ballettklassen 4, 5 und 6 präsentierten kürzlich beim landesweiten Tanzensembletreffen der Musikschulen Niederösterreichs in St. Pölten ein fünfminütiges Tanzstück unter der Gesamtleitung von Tanzpädagogin **Andrea Schottleitner**, unterstützt von Tanzpädagogin **Barbara Karolyi Czar**.

Dieses landesweite Ensembletreffen ist ein alternativer Wettbewerb ohne GewinnerInnen und VerliererInnen. Es treffen sich verschiedenste Ensembles aller

Stilrichtungen, Besetzungen, Altersgruppen und Niveaus aus allen Musikschulen Niederösterreichs, um ihre Stücke zu präsentieren und sich gegenseitig Feedback zu geben.

Die Kleineren gingen „auf Ferienreise“ mit der gleichnamigen Polka von Johann Strauss, die Großen tanzten einen Auszug des Donauwalzers, also „Ferienreise durch NÖ an der Donau“. Die Kinder tanzten sehr sicher und waren die größte Gruppe und die Jüngsten (5-12 Jahre), sie wurden von der Fachjury ob ihrer Professionalität und Disziplin sehr gelobt. Tanzpädagoginnen, Eltern und die Tänzerinnen, alle waren im Team

gefordert und halfen zusammen, damit der große Auftritt gelingen konnte. Für viele war es ja der erste Auftritt auf einer wirklich großen Tanzbühne und dies soll den TänzerInnen in guter Erinnerung bleiben. Die jungen Balletttänzerinnen bekamen viele Impulse und Ideen für ihre persönliche und künstlerische Weiterentwicklung, die sie sicherlich beim nächsten Auftritt im Gemeindeverband oder in der näheren Umgebung umsetzen werden. Ein einzigartiger Wettbewerb, der speziell im Tanzbereich ein Publikum aus Gleichgesinnten und hochkarätiger Fachjury vereint.

Mag. Brigitte Böck

NMS: Auszeichnung für qualitätsvolle Schulraumgestaltung

Bildungs-Landesrätin Barbara Schwarz dankte vor wenigen Tagen in Grafenegg dem Team der NMS Bad Erlach sowie über 450 weiteren Vertreterinnen und Vertreter niederösterreichischer Schulen für ihr Engagement und die gute Zusammenarbeit in Hinblick auf eine qualitätsvolle Schulraumgestaltung.

Für das Wohlbefinden und den Lernerfolg der Schülerinnen und Schüler sind nämlich nicht nur höchst motivierte Pädagogen wichtig, sondern auch die Räume in

denen sich die Kinder und Jugendlichen wohlfühlen. Als Dankeschön überreichte sie den engagierten Schulen die Plakette „Wir sind Lebensraum Schule“.



Von links: SR Renate Buchegger, SR Helga Spies, Bildungslandesrätin Barbara Schwarz, Dir OSR Eleonore Elian und Obfrau des Elternvereines Britta Gaich-Schratzer



Italienischkurs

Der von der Bildungsbeauftragten **Michaela Gilan** organisierte Italienischkurs findet wieder jeden Freitag jeweils ab 11:00 Uhr im Pfarrsaal statt. Interessierte sind herzlich willkommen. Infos dazu findet man auf der Bad Erlacher Homepage bzw. telefonisch bei Michaela Gilan 0650/6859964.

Wiederverwertung

Der im Vorjahr sehr gut angenommene **Wiederverwertungsflohmarkt mit Reparaturrecke** am Bauhof Bad Erlach erlebt gemeinsam mit der Gesunden Gemeinde Bad Erlach ist für Mai/Juni geplant.

Mit einigen Klassen der Franz Schubert Regional-Musikschule und Studenten vom Konservatorium Bratislava:

Ein beeindruckender Vortragsabend...

Mitte Februar veranstaltete die Franz Schubert Regional-Musikschule einen Vortragsabend der Klassen **Mag. Tibor Racz** (Akkordeon, Steirische und Klavier) und Musikschulleiterin **Mag. Brigitte Böck** (Querflöte, Blockflöte und Okarina.)

Tibor Racz lud zwei Studenten vom Konservatorium Bratislava ein. **Andrej Hrasko** interpretierte auf dem Akkordeon die Sonate in h-Moll von D. Scarlatti technisch brillant und musikalisch sehr feinfühlig und **Lubomir Skantar**, der sich auf einen internationalen Klavierwettbewerb in Kiew vorbereitete, spielte das extrem schwierige Klavierstück „Die Lerche“ von M. Glinka Batakirev perfekt auf dem Klavier.

Die Bandbreite der gespielten Musik reichte von klassischer Musik über Volksmusik bis hin zur Populärmusik. Alle Musikschüler von 5 bis 60 konnten ihre Leistungen zeigen. Ein sehr ansprechender Abend, der abwechslungsreich gestaltet war und neben dem Können auch Musik, die Freude macht, zu spüren war: Ganz nach dem Motto des Musikschulmanagements „Musizieren macht Freu(n)de.“

Mag. Brigitte Böck



Rosenmontagskonzert mit Bernhard Fibich im Kindergarten



Das war eine gelungene Überraschung für die Kindergartenkinder: **Bernhard Fibich**, über die Grenzen bekannter Kinderliedermacher aus dem Waldviertel, war der Einladung von Leiterin Sabina Doria gefolgt und gab im Landeskindergarten Bad Erlach ein exklusives Rosenmontagskonzert.

Lieb anzusehen, wie die Kinder mitmachten und beherzt zum Mikrofon griffen, um begeistert die Lieder von Bernhard Fibich zu singen. Und Fibich, dem man anmerkt dass er sein junges Publikum sehr mag, bot wirklich ein mitreißendes Programm. Da kam keine Langeweile auf und der Rosenmontag verging wie im Flug!

Das Konzert war wieder eine der vielen guten Ideen, mit denen das Kindergarten-Team Jahr für Jahr für Abwechslung, Spaß und Spannung für die Kleinen sorgt!

Zahnärztenotfalldienst

31.3./1./2.4.	Dr. Beate Puchner, Neunkirchen	02635/71100
7/8. April	Dr. Edmung Kukla, Wiesmath	02645/2410
14./15. April	Dr. Sandra Ertlschweiger, Wr. Neustadt	02622/22773
21./22. April	Dr. Edda Karin Rein, Ternitz	02630/33490
28./29. April	Dr. Heinrich Kadletz, Wr. Neustadt	02622/28482
1. Mai	Dr. Michael Bayer, Sollenau	02628/47770
5./6. Mai	Dr. Katharina Koppi, Lichtenwörth	02622/75168
10. Mai	Dr. Friedrich Lechner, Neunkirchen	02635/65189
12./13. Mai	Dr. Lukas Klapetz, Waldegg	02633/48890
19./20./21. Mai	Dr. Martina Tischler, Pitten	02627/82786
26./27. Mai	Dr. Christian Kunz, Ebreichsdorf	02654/72234
31. Mai	Dr. Marianne Hahn, Edlitz	02644/37170
2./3. Juni	Dr. Jörg-Josef Aichberger, Ternitz	02630/36759
9./10. Juni	Dr. Madeleine Negrin, Bad Erlach	02627/48564
16./17. Juni	Dr. Michael Scheicher, Wöllersdorf	02633/43800
23./24. Juni	Dr. Beate Puchner, Neunkirchen	02635/71100
30.6./1. Juli	Dr. Visnja Milosevic, Grimmenstein	02644/7444

Der Ärztenotdienst beginnt jeweils um 9 Uhr früh und endet um 13 Uhr. Bei Nichtvorliegen eines Dienstplanes ist der Notdienststart während der Dienstzeiten immer über den Einheitskurzruf 141 zu erfahren!

Kostenbeiträge zu Schutzimpfungen

Der Gemeinderat von Bad Erlach hat in seiner Sitzung am 12. März 2018 über Antrag einstimmig beschlossen, auch heuer wieder einen Beitrag zur **Zeckenschutzimpfung, Grippeimpfung** und **Pneumo D 23** (Impfung gegen Lungenentzündung) zu gewähren.

Wenn diese Schutzimpfungen von einem örtlichen Arzt durchgeführt werden, leistet die Gemeinde dazu einen Kostenbeitrag von € 3,- je Impfung. Dieser Betrag kann mit dem Impfnachweis (Impfpass) an der Gemeindekasse behoben werden.



© Fotolia

LEBENS.MED. gestartet!

Mit einer Reihe an Themenabenden beschäftigt sich das Lebens.Med Zentrum in Bad Erlach seit kurzem mit Schwerpunkten rund um die Krebserkrankung sowie ihre Folgen und Nebenwirkungen. Damit eröffnet es die Türen für Betroffene, Angehörige, aber auch Ärzte, Pflegepersonen, Therapeuten und andere Interessierte.

„Ernährung bei Krebs – Mythen, Fakten und mehr“ war der Schwerpunkt des kürzlich abgehaltenen ersten Themenabends im Lebens.Med Zentrum Bad Erlach. Die Diätologin des Onkologischen Rehabilitationszentrums, **Mag. Angelika Beirer**, gab dabei einen Einblick in dieses umfassende Thema und den Teilnehmern auch einige Tipps mit auf den Weg.

„Die zahlreiche Teilnahme an den LEBENS.MEDizinischen Kongressen in den ver-



Neu: Praxis für Psychologie und Lernberatung

Wirtschaftsbund-Obfrau **Hermine Besta**, Frau in der Wirtschaft-Obfrau **Anita Stadtherr** stellten im Jänner **Mag. Susanne Wallner** (von links nach rechts, Bild oben) den Bad Erlacher Wirtschaftstreibenden vor. Letztere hatte Anfang des Jahres im Thermenbürogebäude eine Praxis für Psychologie und Lernberatung eröffnet. Sie gibt u.a. auch Hilfe bei schwachen Schulleistungen und Konzentrationsstörungen bei Kindern. Mehr darüber im Beratungsangebot der klinischen und Gesundheits-Psychologen.

Akademie



Foto: Lebens.Med Zentrum Bad Erlach

Prim. Univ.-Prof. Dr. Alexander Gaiger

gangenen Jahren hat uns gezeigt, dass das Interesse an onkologischen Themen groß ist. Mit der LEBENS.MED.Akademie gehen wir nun noch einen Schritt weiter. Denn wir laden nicht nur Ärzte, Gesundheits- und Krankenpflegepersonen und andere medizinische Fachgruppen zu diesen DFP-aprobierten Veranstaltungen ein – wir öffnen mit diesen Themenabenden auch die Türen für Betroffene, Angehörige und andere interessierte Zuhörer“, so Standortleiter **Mag. Norbert Braunstorfer, MA**.

Dem Leitungsteam mit **Prim. Univ.-Prof. Dr. Alexander Gaiger** ist dies ein wichtiges Anliegen: „Es erkranken jährlich rund 37.000 Menschen in Österreich neu an Krebs. Wir wollen mit diesen Themenabenden das Bewusstsein für diese Krankheit fördern, mit der jeder Betroffene in seiner eigenen Art und Weise umgeht. Zudem möchten wir Wege aufzeigen, wie Patienten – für die die Krankheit einem ‚Sturz aus dem Alltag‘ gleicht - bei ihrer Rückkehr in den Alltag unterstützt werden können.“

Nach diesem Auftakt plant das Lebens.Med Zentrum Bad Erlach neben dem 4. LEBENS.MEDizinischen Kongress, der heuer am 7. und 8. Juni 2018 stattfinden wird, in jedem Quartal einen weiteren Termin der LEBENS.MED.Akademie“, kündigt Standortleiter Mag. Norbert Braunstorfer, MA weiter an. Nähere Informationen gibt es auf www.lebensmed-baderlach.at.

Englisch-Kurse haben begonnen

Seit zwei Wochen bietet das Bildungs- und Heimatwerk Bad Erlach im Gemeindezentrum wieder Englisch für Wiedereinsteiger sowie Englisch Konversation an. Die Kursleitung liegt in den Händen von **Mag. Gudrun Binner**. Voraussetzung an der Kursteilnahme sind Vorkenntnisse aus der Schulzeit.

Die weiteren Kurse finden am **10., 17., 24. April, am 8., 15., 22., 29. Mai** sowie am **19. und 26. Juni** statt. Kosten: 10,- € pro Unterrichtseinheit. Schnuppern und Einstieg ist jederzeit möglich. Information und Anmeldung bei **Michaela Gilan**, Tel. 0650/685 9964.



Ärztenefalldienst

31.3./1. April	Dr. Bernhard Lichtenauer, Schwarzau	02627/82424
2. April	Dr. Christian Seitelberger, Pitten	02627/82149
7./8. April	Dr. Rudolf Bogad, Katzelsdorf	02622/78208
14./15. April	Dr. Ludwig Dock, Lanzenkirchen	02627/45494
21./22. April	Dr. Viktor Chlopck, Bad Erlach	02627/48520
28./29. April	Dr. Michael Tischler, Pitten	02627/82315
1. Mai	Dr. Bernhard Lichtenauer, Schwarzau	02627/82424
5./6. Mai	Dr. Ludwig Dock, Lanzenkirchen	02627/45494
10. Mai	Dr. Günter Jungmeister, Bad Erlach	02627/81260
12./13. Mai	Dr. Viktor Chlopck, Bad Erlach	02627/48520
19./20. Mai	Dr. Michael Tischler, Pitten	02627/82315
21. Mai	Dr. Christian Seitelberger, Pitten	02627/82149
26./27. Mai	Dr. Rudolf Bogad, Katzelsdorf	02622/78208
31. Mai	Dr. Günter Jungmeister, Bad Erlach	02627/81260
2./3. Juni	Dr. Michael Tischler, Pitten	02627/82315
9./10. Juni	Dr. Christian Seitelberger, Pitten	02627/82149
16./17. Juni	Dr. Viktor Chlopck, Bad Erlach	02627/48520
23./24. Juni	Dr. Bernhard Lichtenauer, Schwarzau	02627/82424
30.6./1. Juli	Dr. Michael Tischler, Pitten	02627/82315

Der kassenärztliche Wochenend- und Feiertagsdienst umfasst ausschließlich die Zeit zwischen 7 Uhr und 19 Uhr. Die Nachtdienste (19 bis 7 Uhr) werden in ganz Niederösterreich von Notruf NÖ (erreichbar unter der Rufnummer 141) erbracht.



Foto: zVg

Yeti-Alarm in Bad Erlach!

In der letzten Februarwoche, als es nur mehr eine Frage der Zeit war, wann Primeln und Narzissen als erste Vorboten den nahenden Frühlings das Stimmungsbarometer der Menschen nach oben treiben würden, gab es wettertechnisch einen ordentlichen Tiefschlag. Zwischen 15 und 20 cm Schnee packte Frau Holle zum Leidwesen der Autofahrer und zur Freude der Kinder plötzlich aus und erinnerte die ältere Generation daran, dass es den Winter in unseren Breitengraden doch noch geben kann.

Die Zeit zwischen dem starken Schneefall und der darauf folgenden sibirischen Kälte mit Temperaturen über -10° nutzte **Anna Wagenhofer** in der Unteren Wiesengasse, um einen prächtigen Schneemann mit übermenschlicher Größe (2,40 m) zu bauen - einen Yeti eben. Mit berechtigtem Stolz ließ sie sich mit ihm fotografieren und legte das Bild zusammen mit einem netten Schreiben (*Yeti-Alarm in Bad Erlach!*) dem Bürgermeister in den Briefkasten. Das Gemeindeoberhaupt nahm's mit Humor und gab die Geschichte zur Veröffentlichung frei.



Wir gratulieren!

95

Goldene Hochzeit von Monika und Eduard Fochler

Zu einem seltenen Ehejubiläum konnte Bürgermeister **Hans Rädler** dem Ehepaar **Monika und Eduard Fochler** mit einem Blumenstrauß und dem traditionellen Bad Erlacher Körberl gratulieren. In gemütlicher Runde tauschte man Erinnerungen aus. Zum Abschied dankte der Bürgermeister für die Bewirtung und wünschte noch viele erfüllte gemeinsame Jahre bei bester Gesundheit.

Josef Baumgartner feierte 70. Geburtstag

Ein Bad Erlacher Körberl und die besten Glückwünsche der Marktgemeinde Bad Erlach zum 70. Geburtstag überbrachte kürzlich Bürgermeister **Hans Rädler** Herrn **Josef „Pepperl“ Baumgartner**. Das Bad Erlacher Urgestein steht noch täglich im Café

Restaurant Sabine hinter dem Tresen und kümmert sich um das Wohl seiner Gäste. Bürgermeister Rädler wünschte weiterhin beste Gesundheit und alles Gute für die kommenden Jahre!





Maria Wilschke



Herta Fochler

85



Friederike Danhel



Johann Kornfeld



Karl Reiss



Anna Pichler



Franz Aschenbrenner

80

Druck Konzept

IHR PARTNER FÜR
DRUCKPRODUKTE
IN BAD ERLACH

+43 (0) 699/100 44 164
m.kukla@druckkonzept.at



Michael Kukla



Ingeborg Scherz

Gratulation an glückliche Eltern!



Christopher Zwischitz und Nadja Werger mit Sohn Elias



Florian und Julia Grasel freuen sich über Tochter Anna und Sohn Anton



Stefan Wiesinger und Petra Schubert freuen sich über ihr Söhnchen Christoph



Daniel und Rodica Molnar freuen sich mit ihren zwei Söhnen über die Geburt von Matthias, ihrem dritten Sohn (Neujahrsbaby)

Andrea Sebesta: Gratulation zum 60er

Mit vielen Freunden und Angehörigen feierte **Andrea Sebesta** ihren 60. Geburtstag im Gasthaus Kogelbauer in Föhrenau. Auch Bürgermeister Rädler ließ es sich nicht nehmen, Frau Sebesta, die sich als Leiterin des Bad Erlacher Literaturkreises um kulturelle Belange der Marktgemeinde Bad Erlach verdient gemacht hat, persönlich zu gratulieren.



Tierarztpraxisgemeinschaft Mag. Ursula Schneeberger & Mag. Birgit Steindl

Wr. Neustädterstr. 7a
2822 Bad Erlach
Tel: 02627 46341

Hochfeldgasse 118
2831 Gleißfeld
Tel: 02629 22119

Öffnungszeiten:

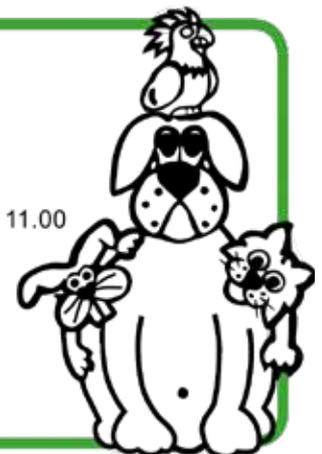
Mo und Fr 16.00 – 18.30
Mi 9.00 – 11.00

Öffnungszeiten:

Mo, Di, Do, Fr, Sa 9.00 – 11.00
Di und Do 16.00 – 18.30

und nach telefonischer Vereinbarung

- Chirurgie • Röntgen • Ultraschall •
- Blutlabor • Zahnsanierung • etc. •



24 Stunden Notruf 0650/28 22 111

Neue Dressen für den KSK Bad Erlach

Mit neuen Dressen, gespendet von **Jürgen Rodler** mit seiner Firma *Trends4You* sowie von der Schlosserei **Franz Schatzer**, gingen die Bad Erlacher Kegler ins Landesligaspiel gegen den KV Auersthal. Am Ende mussten sie sich trotz der neuen Dressen mit 3:5 minus 2 Kegeln geschlagen geben.



Von links: Jürgen Rodler, Willi Supper, Franz Schatzer, Michael Rohorzka, Josef Baumgartner, Manuel Pötscher, Laszlo Szijjarto, Martin Galuska, Heinz Linzer, Erich Steiner, Eric Lelong, Alfred Supper

Der TC Union Bad Erlach öffnet am 28.4.2017 ab 10 Uhr seine Pforten!

Im Rahmen der österreichweiten Aktion **Ganz Österreich spielt Tennis** veranstaltet der TC Union Bad Erlach ein ITN Blitz-Turnier für alle motivierten Tennisspieler. Ein bis drei Matches werden in Kleingruppen für alle Spielstärken - vom Anfänger bis zum Turnierspieler - ausgetragen, um sich auf die bevorstehende Meisterschaft vorbereiten zu können.

Für alle Neulinge gibt es die Möglichkeit, die ersten Versuche mit der gelben Filzkugel zu tätigen, und auch für Speis und Trank ist bestens gesorgt. Für die ersten 20 Gäste gibt es auch ein Krügerl Freibier (oder ein entsprechendes anti-alkoholisches Getränk)!

Der TC Union Bad Erlach freut sich auf IHR Kommen!

GÖSTI
GANZ ÖSTERREICH SPIELT TENNIS
----- DIE österreichweite Saisoneroöffnung -----

28. APRIL 2018

TENNIS O'POINT
Bad Erlach

spusu
Sportplatz Union Bad Erlach



ARBÖ: Es ging um die Wurst...

Über 80 Würste hatte Obfrau **Gerda Dächtl** für die Kartenspieler bereitgelegt, die sich zum traditionellen ARBÖ Wurstschnapsen im Saal des Café-Restaurants Sabine trafen. Seit vielen Jahren geht es beim ARBÖ einmal im Jahr um die Wurst, eine Veranstaltung, die ein treues Stammpublikum gewonnen hat.

Immer beim Wurstschnapsen dabei ist ARBÖ Bezirksobmann **Wolfgang Kohn**, der über den neuen Präsidenten, Dr. Peter Rezar informierte. Oberstes Ziel beim ARBÖ bleibt leistbare Individualmobilität für alle. Mehr als 8000 Mitglieder zählt der ARBÖ in Wiener Neustadt und dem Bezirk. Über 500 davon sind beim ARBÖ Bad Erlach. Für Gerda Dächtl und ihr Team steht als nächstes der Weckruf am 1. Mai auf dem Programm, danach folgt am 12. Mai die Muttertagsfeier.

Top in der Champions League: Roland Schwarzer's Kegler

Mit seinem Verein *SKFWT Composites Neunkirchen*, dem er als Obmann vorsteht, sorgte **Roland Schwarzer**, Mitarbeiter unseres Bauhofes, für sportliche Schlagzeilen: Nach drei Siegen gegen internationale Spitzenteams war in der Champions League erst knapp vor dem Finale Endstation. Nach dem überraschenden Sieg über KK Beograd scheiterten die Neunkirchner letztlich am deutschen Meister SKV Rot-Weiß Zerbst. „Gegen diese Mannschaft zu verlieren ist keine Schande“, meinte Roland Schwarzer in einem ORF-Interview.



Foto: ORF

Apothekendienst

Mo, 26. März Fischapark, Wr. Neustadt

Di, 27. März Pitten

Mi, 28. März Leopold, Wr. Neustadt

Do, 29. März Bahnhof, Wr. Neustadt

Fr, 30. März Bad Erlach

Sa, 31. März Merkur, Wr. Neustadt

APRIL 2018

So, 1. April Mariahilf, Wr. Neustadt**Mo, 2. April Pitten**

Di, 3. April Alte Kronen, Wr. Neustadt

Mi, 4. April Fischapark, Wr. Neustadt

Do, 5. April Heiland, Wr. Neustadt

Fr, 6. April Leopold, Wr. Neustadt

Sa, 7. April Bahnhof, Wr. Neustadt

So, 8. April Bad Erlach

Mo, 9. April Merkur, Wr. Neustadt

Di, 10. April Mariahilf, Wr. Neustadt

Mi, 11. April Zehnergürtel, Wr. Neustadt

Do, 12. April Alte Kronen, Wr. Neustadt

Fr, 13. April Fischapark, Wr. Neustadt

Sa, 14. April Pitten

So, 15. April Leopold, Wr. Neustadt

Mo, 16. April Bahnhof, Wr. Neustadt

Di, 17. April Bad Erlach

Mi, 18. April Merkur, Wr. Neustadt

Do, 19. April Mariahilf, Wr. Neustadt

Fr, 20. April Pitten

Sa, 21. April Alte Kronen, Wr. Neustadt

So, 22. April Fischapark, Wr. Neustadt

Mo, 23. April Heiland, Wr. Neustadt

Di, 24. April Leopold, Wr. Neustadt

Mi, 25. April Bahnhof, Wr. Neustadt

Do, 26. April Bad Erlach

Fr, 27. April Merkur, Wr. Neustadt

Sa, 28. April Mariahilf, Wr. Neustadt

So, 29. April Zehnergürtel, Wr. Neustadt

Mo, 30. April Alte Kronen, Wr. Neustadt

MAI 2018

Di, 1. Mai Fischapark, Wr. Neustadt

Mi, 2. Mai Pitten

Do, 3. Mai Leopold, Wr. Neustadt

Fr, 4. Mai Bahnhof, Wr. Neustadt

Sa, 5. Mai Bad Erlach

So, 6. Mai Merkur, Wr. Neustadt

Mo, 7. Mai Mariahilf, Wr. Neustadt

Di, 8. Mai Pitten

Mi, 9. Mai Alte Kronen, Wr. Neustadt

Do, 10. Mai Fischapark, Wr. Neustadt

Fr, 11. Mai Heiland, Wr. Neustadt

Sa, 12. Mai Leopold, Wr. Neustadt

So, 13. Mai Bahnhof, Wr. Neustadt

Mo, 14. Mai Bad Erlach

Di, 15. Mai Merkur, Wr. Neustadt

Mi, 16. Mai Mariahilf, Wr. Neustadt

Do, 17. Mai Zehnergürtel, Wr. Neustadt

Fr, 18. Mai Alte Kronen, Wr. Neustadt

Sa, 19. Mai Fischapark, Wr. Neustadt

So, 20. Mai Pitten

Mo, 21. Mai Leopold, Wr. Neustadt

Di, 22. Mai Bahnhof, Wr. Neustadt

Mi, 23. Mai Bad Erlach

Do, 24. Mai Merkur, Wr. Neustadt

Fr, 25. Mai Mariahilf, Wr. Neustadt

Sa, 26. Mai Pitten

So, 27. Mai Alte Kronen, Wr. Neustadt

Mo, 28. Mai Fischapark, Wr. Neustadt

Di, 29. Mai Heiland, Wr. Neustadt

Mi, 30. Mai Leopold, Wr. Neustadt

Do, 31. Mai Bahnhof, Wr. Neustadt

JUNI 2018

Fr, 1. Juni Bad Erlach

Sa, 2. Juni Merkur, Wr. Neustadt

So, 3. Juni Mariahilf, Wr. Neustadt

Mo, 4. Juni Zehnergürtel, Wr. Neustadt

Di, 5. Juni Alte Kronen, Wr. Neustadt

Mi, 6. Juni Fischapark, Wr. Neustadt

Do, 7. Juni Pitten

Fr, 8. Juni Leopold, Wr. Neustadt

Sa, 9. Juni Bahnhof, Wr. Neustadt

So, 10. Juni Bad Erlach

Mo, 11. Juni Merkur, Wr. Neustadt

Di, 12. Juni Mariahilf, Wr. Neustadt

Mi, 13. Juni Pitten

Do, 14. Juni Alte Kronen, Wr. Neustadt

Fr, 15. Juni Fischapark, Wr. Neustadt

Sa, 16. Juni Heiland, Wr. Neustadt

So, 17. Juni Leopold, Wr. Neustadt

Mo, 18. Juni Bahnhof, Wr. Neustadt

Di, 19. Juni Bad Erlach

Mi, 20. Juni Merkur, Wr. Neustadt

Do, 21. Juni Mariahilf, Wr. Neustadt

Fr, 22. Juni Zehnergürtel, Wr. Neustadt

Sa, 23. Juni Alte Kronen, Wr. Neustadt

So, 24. Juni Fischapark, Wr. Neustadt

Mo, 25. Juni Pitten

Di, 26. Juni Leopold, Wr. Neustadt

Mi, 27. Juni Bahnhof, Wr. Neustadt

Do, 28. Juni Bad Erlach

Fr, 29. Juni Merkur, Wr. Neustadt

Sa, 30. Juni Mariahilf, Wr. Neustadt

Wirtschaftsbund: Jahr

Auf ein äußerst erfolgreiches Jahr konnte Wirtschaftsbund-Obfrau **Baumeisterin Hermine Besta** bei der Jahreshauptversammlung im Café-Restaurant Sabine zurückblicken. Bessere Vernetzung der Wirtschaftsbund-Mitglieder und neue Ideen für das eigene Unternehmen gewinnen, diese Ziele standen im Mittelpunkt einer ganzen Reihe von Veranstaltungen, die vom Wirtschaftsbund organisiert wurden.

Monatlich trifft man sich zum Unternehmerfrühstück. Hier haben Gewerbetreibende, die Möglichkeit ihr Unternehmen vorzustellen, was gerade bei Neugründungen wichtig ist. Vorträge, wie zum Beispiel zur Datenschutzgrundverordnung, helfen den Mitgliedern ihre Unternehmen an neue rechtliche Grund-

Tierärzte - Sonn- & Fei

31. März	Gruppe I	1. Mai
1./2. April	Gruppe I	5./6. Mai
7./8. April	Gruppe II	10. Mai
14./15. April	Gruppe III	12./13. Mai
21./22. April	Gruppe IV	19./20./21. Mai
28./29. April	Gruppe I	26./27. Mai

Gruppe I

Dr. W & Dr. E. Maresch
Kirchschlag /BW
02646/3362, 02648/306

Mag. U. Schneeberger
Bad Erlach, 02627/46341
0650/2822111, 02629/22151

Tierklinik Dr. M. Lehmann,
Dr. Tanja Sander, Wr. Neustadt
02622/83 003, 0699/126 22500

Gruppe II

Mag. D. Kössler, Wiesmath
02645/2803
Dr. J. Leimer
Krumbach, 02647/42343

Tierklinik Dr. M. Lehmann,
Dr. Tanja Sander
Wiener Neustadt
02622/83 003, 0699/126 22500

Mag. S. Erbstein,
Mag. B. Ponweiser
Wiener Neustadt
02622/65451, 0664/300 3298

Jahreshauptversammlung

lagen anzupassen. Ein besonderer Erfolg war das *Fest der Wirtschaft* im Park am Linken und Rechten Mühlweg.

Besonderes Lob gab es von Bürgermeister **Hans Rädler**. „Unser Wirtschaftsbund sorgt für die Zusammengehörigkeit unter den Wirtschaftstreibenden und ist damit eine wichtige Kraft für die künftige Entwicklung der Marktgemeinde Bad Erlach!“, so der Bürgermeister. Obfrau Hermine Besta sieht für die Zukunft noch viel Potential für die heimischen Unternehmen im Bereich der Dienstleistungsangebote für Reha-Gäste und Besucher der Therme. „Machen wir auch 2018 zu einem erfolgreichen Jahr für unsere Unternehmen und für den Wirtschaftsbund Bad Erlach!“ sagte Baumeisterin Besta zum Abschluss.



Jahreshauptversammlung des Bad Erlacher WirtschaftsBundes - von links, vorne: Waltraud Sinaweil, GGR Rudolfine Rädler, Michael Kukla, Mag. Sonja Weissenböck-Kabicher, Ing. Alexander Smuk, Bürgermeister Hans Rädler, Obfrau Hermine Besta, Mag. Anita Stadtherr, Corina Kunst, Johanna Skrekep, Elisabeth Schnabl, Andrea Kolck; hintere Reihe: Markus Marinkovits, Günther Kubista, Vizebürger Alois Hahn, Franz Gius, Alexandra Fara, Mag. Bernhard Dissauer-Stanka, Josef Fürst

Wochentagsdienst

Gruppe II	31. Mai	Gruppe IV
Gruppe III	2./3. Juni	Gruppe I
Gruppe IV	9./10. Juni	Gruppe II
Gruppe I	16./17. Juni	Gruppe III
Gruppe II	23./24. Juni	Gruppe IV
Gruppe III	30. Juni/1. Juli	Gruppe I

Gruppe III

Dr. F. Pfneisl, Lichtenegg
02643/20 000, 0676/734 6462
Mag. F. Abel,
Mag. S. Abel-Reichwald
Kirchschlag/BW, 02646/25943

Tierklinik Dr. M. Lehmann,
Dr. Tanja Sander, Wiener Neustadt
02622/83 003, 0699/126 22500

Dr. R. Stiel, Markt Piesting
02633/43 455, 0664/142 6170

Gruppe IV

Dr. B. Samm, Lanzenkirchen
02627/45 714, 0664/392 6559

Dr. Franz Strobel, Kirchschlag
Tel. 02646/3300

Tierklinik Dr. M. Lehmann,
Dr. Tanja Sander, Wiener Neustadt
02622/83 003, 0699/126 22500

Samstag von 8 Uhr bis Montag 7 Uhr,
bzw. am Vorabend von Feiertagen von
20 Uhr bis zum darauffolgenden Tag,
7 Uhr. Um vorherige telefonische
Kontaktaufnahme mit dem jeweils
diensthabenden Tierarzt wird gebeten.

WNTV ist jetzt auch über Satellit zu empfangen

Ein gute Nachricht für alle, die gerne Nachrichten aus dem südlichen Niederösterreich am heimischen TV-Gerät verfolgen möchten hat jetzt der Bad Erlacher Mit-Eigentümer von WNTV, **Bernd Großmann**. Ab sofort ist das WNTV-Wochenmagazin über Satellit auf *schauTV* zu sehen. Jeweils Freitag um 17 Uhr, 19 Uhr, 21 Uhr und 23 Uhr, sowie jeden Samstag alle 2 Stunden ab 15 Uhr wird das beliebte WNTV-Wochenmagazin auf *schauTV* ausgestrahlt.



Von links: Kerstin Ruhri - Moderatorin, Bernd Großmann - Eigentümer, Erich Lehner - Eigentümer, Christian Schützli - Moderator



JVP Bad Erlach mit neuer Obfrau

Der Verein JVP Bad Erlach hat eine neue Obfrau. **Anja Stangl** (Bild unten) soll in Zukunft die Arbeit, die **Manuel Hauer** in den letzten Jahren perfektioniert hat, übernehmen. Die erste Initiative startet im Mater Salvatores, um den Kontakt mit Jung und Alt wieder herzustellen. Bürgermeister **Hans Rädler** gratulierte ihr und den 20 neuen Mitgliedern.



Ein frohes



Osterfest

wünschen
Bürgermeister Hans Rädler
und die Mitglieder des
Gemeinderates

